

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, 1816

L

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

Iva, s. f. Feldcypresse, ein Kraut.

*Iubere, v. a. (lat.) heißen, befehlen.

Iubiléo, s. m. f. giubiléo.

Iudicare, iudicatóre, iudiciále, iudiciário, iudicio ecc. f. giudicare ecc.

Iugale, adj. (vena) Kehrlader; it. (osso) das Jochbein.

Iúgero, s. m. ein Morgen oder Acker Feld.

Iúgo, s. m. f. giógo.

Iúgolo, s. m. die Kehlhöhle, Kehlhöhlung.

Iugulare, adj. (vené) Kehladern, Halsadern.

Ivi, adv. da, dort, daselbst; ivi a paréochi di, einige Tage darauf, hernach; dahin, dorthin; ivi entro, iv' entro, darin, da, dort drinnen.

*Iviritta, adv. dorten, dort, da.

Iúra, s. f. f. giúra, congiúra.

Iúre, s. m. das Recht; iure divino; das göttliche Recht.

Iuridicaménte, adv. f. giuridicaménte.

Iuridico, adj. f. giuridico.

Iuridizióne, ed iurisdizióne, s. f. f. giurisdizióne.

Iurisconsúlto, } s. m. ein Rechtsgelehrter;
Iurisperito, }
Iurista, } Jurist.

Iús, s. m. das Recht.

Iuspatronáto, s. m. das Patronat.

Iusquesito, s. m. erworbenes Recht.

Iusquiámo, s. m. Bilfenkraut.

Iussióne, s. f. (lat.) Geheiß, Befehl, Verordnung.

Iustiniána, s. f. (auch ducato) eine Venetianische Silbermünze, vom Doge Justiniani benannt, welche einen halben Zecchin, oder II Lire beträgt.

Iustizia, s. f. f. giustizia.

Iustiziáre, v. a. f. giustiziáre.

Iústo, adj. f. giústo.

Ixia, s. f. f. camaleóne.

Izza, s. f. Born Aufstüßigkeit, Unwillé.

Izzappáre, v. a. f. zappáre.

K.

K, gehört nicht ins italienische Alphabet, weil dieser Buchstab sich in keinem echt italienischen Worte findet, und entweder durch C vor a, o, u, oder durch ch vor e, i ausgedrückt wird. Seitdem sich aber die Italiener mit

der Geschichte, Geographie ic. fremder Nationen abgeben, so bedienen sie sich auch häufig dieses Buchstabens in fremden Wörtern, als Kiovia, Kent, Kevenhüller, Königsberg ecc.

L.

L, s. f. das L; it. fünfzig, eine römische Zahl.

La, pron. sie — art. die — auch manches Mal statt ella; la mi ha si cóncio, sie hat mich so zugerichtet; la mi piáce.

Là, adv. da dort, daselbst; dahin; correr quà e là, hin und her laufen; andare in là, lang werden, verzögert werden; auch verzögern, aufschieben; entrar troppo in là in parlando, zu viel reden; zu weit gehen; saper più là, auf den Grund der Sache gehen; nicht bey der Oberflache stehen bleiben; là dove, là entro, là intórno ecc. f. laddove, entro ecc.

Labánda, s. f. eine Hellebarde; appoggiare la labánda; sig. schwarzen gehen.

Labardáccia, s. f. eine schlechte oder alte Hellebarde.

Labaro, s. m. die erschienene Fahne des Kaisers Constantin, mit dem Zeichen I. H. S.

*Lábbia, s. f. das Gesicht; it. f. labbro. Labbiále, adj. (lettere) ein Buchstabe, so mit den Lippen ausgesprochen wird — zu den Lippen gehörig.

Labbriciuólo, s. m. (in pl. le labbriciuóla) ein Lippen, kleine Lefze.

Labbro, s. m. (pl. i labbri, le labbra, und poet. le lábbia) die Lippe, Lefze;

labbra coralline, rothe Lippe; arricciar le labbra, das Maul aufwerfen; avere il cuor sulle labbra, das Herz auf der Zunge haben — der Rand am Gefäße; labbro d'una piaga, die Seite, der Rand einer Wunde; labbro di vénere, Kartendistel; labbro, der Pippfisch.
 Labbrone, s. m. eine dicke Lippe — ein Dickmaul.
 Labbruccio, s. m. f. labbriccuiolo.
 Labbruto, adj. der dicke Lefzen hat, dickmäulig.
 Labe, s. f. ein Fleck, Mackel.
 Labefattato, adj. geschwächt, wankend gemacht.
 Labente, adj. verb. schwach, hinfällig; was aus Schwachheit hin und her wankt; età labente, schwächliches hohes Alter; il século labente, das zu Ende gehende Jahrhundert.
 *Labere v. n. f. sdruciolare.
 Laberinto, o labirinto, s. m. ein Labyrinth, Irrgarten, Irrweg, Irrgang; fig. ein verwirrter Handel, Labyrinth — der krumme Gang in den Ohren.
 Labile, adj. leicht zu fallen, zum Fall geneigt; schwach auf den Füßen — schlüpfertig — hinfällig, vergänglich — memoria labile, ein schwaches Gedächtniß.
 Labilità, s. f. Hinfälligkeit, Schwachheit; Vergänglichkeit.
 Labirinto, s. m. f. laberinto.
 Labole, adj. f. labile.
 Laboratorio, s. m. das Laboratorium.
 *Labore, s. m. f. fatica, lavoro.
 Laboriosamente, adv. mühsam mit viel Mühe und Arbeit.
 Laboriosissimo, adj. sup. sehr mühsam.
 Laboriosità, laboriosidade, laboriositate, s. f. Mühsamkeit, Plack, f. fatica.
 Laborioso, adj. mühsam, sauer, schwer, was viel Arbeit macht — arbeitsam.
 Labrace, s. m. ein Meerbecht.
 Lacca, s. f. ein steiler Abhang; ein tiefer Grund, ein tiefes Thal; lacca, e lacchetta, die Keule, das Hinterviertel von vierfüßigen Thieren; — Lack, Lackmus; cega lacca, Siegellack.
 Lacché, s. m. ein Käufer bey einer Herrschaft.
 Lacchetta, s. f. ein Rakett zum Ball schlagen — eine Keule von einem Thiere.
 Lacchezzino, } s. m. ein delikater schmack.
 Lacchézzo, } haster Bissen — ein wi-
 giger Spaß.
 Lacchia, s. f. Trank von Honig.
 Laccia, s. f. eine Else, Mayfisch; a rivedereci a Ostia a prima laccia, zu Frühlings Anfang wollen wir uns wieder sehen.

Lacciare, v. a. und lacciarsi, v. p. f. ablacciare, und allacciarsi.
 Lacciatura, s. f. kleines Strickwerk am Segel.
 Laccio, s. m. eine Schlinge, Schleife; fig. Falle, Schlinge; Fallstrick, Nachstellung — der Strang, Strick, Galgen; tendere lacci ad uno, einem Fallstricke legen; uscir del laccio, aus der Schlinge kommen; prendere al laccio, mit der Schlinge fangen; cascar nel laccio, in die Schlinge fallen.
 Lacciolotto, e lacciolotto, s. m. eine kleine Schlinge; fig. eine Falle, Fallstrick ic.
 Lacciolo, } s. m. eine Schlinge, Schleife.
 Lacciuolo, } se ic.; fig. ein Fallstrick, Betrug ic.; prendere al lacciuolo, mit der Schlinge fangen; tendere laccioli, Schlingen, Fallstricke legen; auch fig. nachstellen.
 Laceramento, s. m. die Zerreißung, Zerfleischung.
 Lacerare, v. a. zerreißen, zersetzen, in Stücken reißen; it. fig. herunterreißen, verleunden.
 Lacerato, part. zerrissen, zerfetzt.
 Lacerazione, s. f. f. laceramento.
 Lacerato, adj. f. lacerato.
 Lacerata, s. f. f. lucertola.
 Lacerato, s. m. der Vorderarm. Lacerato di fibre carnee, Streif fleischer Fibern im thierischen Körper. (T. anatom.)
 Lacerata, s. f. f. lucertola.
 *Laci, adv. dort, daselbst.
 Laciniato, } adj. gezackt, gezähnt, aus-
 Lacinoso; } gefehrt, von Blättern.
 Laco, s. m. (poet.) ein See.
 Laconicamente, adv. lakonisch; kurz und nachdrücklich.
 Laconico, adj. lakonisch; kurz, bündig, nachdrücklich, kräftig.
 Laconico, s. m. der sich in seinen Reden kurz faßt.
 Laconico, adv. kurz, lakonisch.
 Laconismo, s. m. kurze und nachdrückliche Art zu reden.
 Laconizzare, v. n. lakonisch, kurz und nachdrücklich reden.
 Lacrima, lacrimabile, lacrimale, lacrimante, lacrimare ecc. f. lagrima, lacrimabile ecc. Lacrima Cristi, oder lacrima di Cristo, ein sehr herrlicher süßer Wein von dunkelrother Farbe, den wir aus dem Neapolitanischen und den griechischen Inteln erhalten; der unter dem Weiuw wächst. Lacrime di zolfo, krySTALLISIRTE Schwefelkörner.
 Lacrimabilissimo, adj. sup. f. lagrimabilissimo.
 Lacrimale, adj. fistola lacrimale, Thränenfistel; caruncula lacrimale, Thrä-

- aendrtse. Punti lacrimali, die Thränenlöcher. Osso lacrimale, Thränenbein. Sacco lacrimale, Thränensack.
- Lacrimatójo, s. m. der Thränensack.
- Lacrimatório, adj. urne lacrimatorie, Thränekrügelchen ic.
- Lacrimétta, s. f. f. lagrimétta.
- Lacúna, e lagúna, s. f. ein Sumpf, Morast, Lache; — fig. eine Tiefe, Höhle — eine Lücke in Schriften.
- Lacunále, adj. sumpfig.
- Lacunoso, adj. morastig, sumpfig.
- Ládano, s. m. Gummi von Ladanumbaum.
- Laddóve, e là dove, adv. und als conj. mit dem Subj., wenn nur, wosern — weil — da, wo — da doch, im Segentheile — wobey.
- Laddovúnque, adv. allenthalben, überall.
- Ladello, s. m. ein kurzer breiter Säbel.
- Ladétta, s. f. eine Nottete in der Brust; ein kurzer Lobgesang.
- *Ládico, s. m. und adj. f. laico.
- Ladino, adj. leicht, bequem.
- Ládo, adj. ládo.
- Ládra, s. f. eine Diebin, Spitzbubin.
- Ladrino, s. m. ein kleiner Dieb, Spitzbube.
- Ládro, ládra, s. et adj. m. et f. ein Dieb, Spitzbube; Diebin, Spitzbubin; it. garstig, häßlich, fig. occhi ladri, verführerische Augen; giorni ladri, böse Tage; ladra cosa, ladro piacere, garstig, schändlich, häßlich ic.; sempre non ride la moglie del ladro, die Schelmercy geht nur eine Weile; la comodità fa l'uomo ladro, Belegenheit macht Diebe; la guerra fa i ladri, e la pace gli impiocca, im Kriege werden Diebe, und im Frieden hängt man sie; andar come il ladro alla forca, sehr schwer daran gehen, gar nicht daran wollen; ladramento, adv. auf eine häßliche Art.
- Ladronaja, s. f. eine Diebsrotte, Diebsbande; Dieberey, Untreue, Verwältung.
- Ladroncella, s. f. Kleine Diebin.
- Ladroncello, s. m. ein kleiner Dieb, Spitzbube.
- Ladroncelluzzo, s. m. ein kleiner Spitzbube, Dieb.
- Ladrone, s. m. ein Straßenräuber; ladron di mare, ein Seeräuber.
- Ladronéccio, s. m. Dieberey, Spitzbuberey, Schinderey, Beutelschneiderey.
- Ladroneggiare, v. n. Dieberey treiben.
- Ladronéggio, s. m. f. ladronéccio.
- Ladronésco, adj. diebisch, spitzbubisch.
- Ladrúccio, s. m. f. ladrino.
- *Láe, adv. f. lá.
- Lá éntro, adv. da drinnen; dort hinein; it. da, dort, daselbst.
- Là giù, } adv. dort unten; unten; da
Laggiù, }
Laggiúso, } drunten; hinunter.
- Laghettino, s. m. ein ganz kleiner See.
- *Lagna, s. f. Jammer, Klage, Beschwerde.
- *Lagnaménto, s. m. das Klagen, Wehklagen.
- Lagnarsi, v. p. Klagen, sich beklagen; wehklagen, jammern.
- Lagnévole, adj. kläglich, jammernd, wehklagend.
- *Lágnò, s. m. f. lágna; non vi dato più lágnò, beklagt, betrübet euch nicht mehr.
- Lagnosaménte, adv. kläglich; wehmüthig ic.
- Lagnoso, adj. kläglich, wehklagend, wehmüthig, der Klaget.
- Lágo, s. m. ein See — viel verschüttetes Wasser ic.; lago di lagrime, di sangue, ein Strom Thränen, Blut — Tiefe, Höhlung; ne' laghi del cuore, in der Herzkammer.
- Lagóne, s. m. f. lagúno, o lacúna.
- Lagone, ein von Natur siedender Sumpf, der einen Schwefeldampf aufstößt, wie es deren viele in der untern Provinz von Siena in Toscana gibt — ein Fisch, f. Aterina.
- Lágrima, s. f. die Thräne, Zähre — ein Tropfen, Tröpfchen; lagrima di giobbe, Hlobáthränen, ein Kraut; lagrima britannica, Kläglügelchen von Glas. Lagrime della madonna, die arabische Bogelmilch.
- Lágrimabile, adj. beweinenwürdig; jämmerlich.
- Lágrimále, s. m. die zwey Thränenöffnungen; der große Augenwinkel, adj. vasi lagrimali, Thränengefäße, f. fistola lagrimale ecc.
- Lágrimánte, adj. verb. weinend, thranend.
- Lágrimare, s. m. das Weinen.
- Lágrimare, v. n. weinen, Zähren, Thränen vergießen; fig. tropfen, tröpfeln; act. beweinen.
- Lágrimáto, part. geweinet; pace lagrimata, der längst sehnlich gewünschte Friede.
- Lágrimatório, adj. (múscolo) eine Thränenmúscel.
- Lágrimazione, s. f. das Weinen, Thranenvergießen; it. das Rinnen, Triefen der Augen.
- Lágrimétta, s. f. ein Zährchen, Thränenchen.
- Lágrimévole, adj. beweinenwürdig, besammernswürdig, jämmerlich ic.
- Lágrimosaménte, adv. betrübt, mit Thränen; mit weinenden Augen.
- Lágrimoso, adj. weinend; der Thränen vergießt — tropfend, triefend — naß;

- la terra lagrimosa diède vento; in der Russl: beweglich, traurig und gleichsam weinend.
- Lagrimúzza, s. f. eine kleine Zähre.
- Lagúme, s. m. eine Lache, Sumpf, eine Pfütze, ein Tümpel.
- Lagúna, s. f. f. lacuna. Lagune, der Theil der Küste, welchen das adriatische Meer durch Einreißung eines am Ende desselben von Natur gemachten Damms durchbrochen, und das Land überschwemmt hat, woraus hernach viele kleine Seen und Inseln entstanden, und Venedig selbst auf 72 derselben erbauet worden.
- Lái, s. m. pl. Wehklagen, Klagen, Winseln, Gepinsel, Jammer.
- Laicale, adj. den Layen gehörig.
- Laicalmènte, } adv. nach Art der Layen;
Laicamènte, } idiotamènte, f.
- *Laiciale, adj. f. laicale.
- Láico, s. m. ein Laye, Weltlicher — ein Layenbruder — ein Ungelehrter.
- Laidamènte, adv. garstig, häßlich, schändlich, unflätzig.
- Laidare, v. a. f. laidire.
- Laidèzza, s. f. die Häßlichkeit, Ungezalt; fig. die Schändlichkeit, Häßlichkeit, Unflätzigkeit.
- Laidire, v. a. garstig, häßlich machen; beschmutzen, verunstalten; praes. isco.
- Laidità, laiditade, laiditade, s. f. f. laidèzza.
- Laidito, part. garstig macht ic.
- *Láido, s. m. f. laidèzza.
- Láido, adj. garstig, häßlich, schmutzig.
- *Laidúra, s. f. f. laidèzza.
- Laiúolo, s. m. der Ort, wo die Fischer ihre Netze aus dem Wasser ziehen.
- *Lálda, s. f. f. lauda.
- *Laldabile, adj. f. laudabile.
- *Laldare, v. a. f. laudare.
- *Laldatore, s. m. f. laudatore.
- *Lálda, s. f. f. laude.
- *Laldóre, v. a. f. laudire.
- Laldóto, s. m. ein kleiner Gesang, kleines Lied.
- Láma, s. f. eine tiefe Fläche, eine Platte von Metall — die Degenklinge; Messerklinge; lama incavata, eine Schilfklinge; dopo pochi colpi venire a mezza lama, plötzlich zum Schluß einer Sache kommen; s. m. ein Lama, Priester der Tataren.
- Lambènte, adj. verb. von lambire, leckend.
- Lambiccamènte, s. m. das Destilliren.
- Lambiccare, v. a. destilliren, abziehen — tief nachforschen, genau untersuchen; it. lambiccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen, sehr nachgrübeln.
- Lambiccato, part. abgezogen, destillirt; una cosa lambiccata, Quintessenz; Kraft, Geist.
- Lambiccato, s. m. Extract, Quintessenz.
- Lambiccio, lambicco, s. m. f. limbiccio.
- Lambimènte, s. m. das Lecken.
- Lambire, v. a. lecken — streifen, leicht berühren; praes. isco.
- Lambitivo, s. m. Art Arzney, die geleckt wird.
- Lambrúca, s. f. und lambrúscio, s. m. Herling, wilder Weinstock.
- Lambruscarsi, v. p. wild werden, eigentlich vom Weinstock.
- Lambrúzza, s. f. f. lambrúca.
- Lamentabile, adj. f. lamentevole.
- Lamentabilmènte, adv. f. lamentevolmènte.
- Lamentamènte, s. m. das Klagen, Lamentiren.
- Lamentante, adj. verb. klagend, wehklagend.
- Lamentanza, s. f. f. laménto.
- Lamentare, v. n. und v. p. klagen, winseln; jammern, kläglich thun.
- *Lamentale, s. f. f. lamentanza.
- Lamentato, part. beklagt, bedauert.
- Lamentatore, s. m. ein Wehklager; der klagt, kläglich thut ic.
- Lamentatrice, s. f. eine Wehklagerin ic.
- Lamentazioncella, s. f. stilles, saches Klagen, Winseln; con lamentazioncelle di voce, sachte winseld.
- Lamentazione, s. f. die Klage, Wehklage; das Jammern, Klagen; le lamentazioni di Geremia, die Klaglieder Jeremia — die Klagen des Chors in den alten Trauerspielen.
- Lamentevole, adj. kläglich, jämmerlich.
- Lamentevolmènte, adv. kläglich Weise; erbarmlich, jämmerlich.
- Laménto, s. m. die Wehklage; das Jammern, Gewinsel.
- Lamentoso, adj. kläglich, jämmerlich, schmerzlich.
- Lamétta, s. f. eine dünne, schwache Klinge.
- Lámia, s. f. der Jonashay, das Meer-vielstraß; it. ein gemauertes Gewölbe.
- Lamicare, v. imp. rieseln, sehr dünne regnen.
- Lamiéra, s. f. der Küras — eine Platte von Eisen ic.
- Lámia, s. f. eine Platte, ein Blech; lamina d'acqua, Wassersprung aus dem Rachen des Drachen — (auch) eine Tafel von Holz.
- Laminajo, s. m. Spängler, der in Blech arbeitet; ein Plattengießer.
- Laminare, v. a. mit Platten oder Blech beschlagen; laminar di ferro ecc.
- Laminetta, s. f. ein Plättchen, kleine, dünne Platte, wie Blech gemacht.
- Laminoso, adj. was Platten hat; wie Platten, wie Blech gemacht.
- Lámmia, s. f. eine Heze; it. eine Nymphe.

- Lámpa, s. f. ein Licht, Schein, Glanz.
 Lámpada, } s. f. eine Lampe.
 Lámpade, }
 Lampadájo, } s. m. Lampenmacher, Lam-
 Lampadáro, } pnhändler.
 Lampadifero, era, adj. mit Lampen;
 was Lampen trägt.
 Lampadisti, s. m. pl. Fackelrenner bey
 den Griechen.
 Lámpana, s. f. f. lámpada.
 Lampanájo, s. m. ein Lampenmacher.
 Lampanéggio, s. m. Mondschein, Mond-
 denlicht.
 Lámpante, adj. verb. glänzend, leuch-
 tend, schimmernd; lampanti, subst.
 bar Geld, Baßen.
 Lámpare, v. n. f. lampeggiare.
 Lámpasio, s. m. der Frosch, eine Ge-
 schwulst im Maule der Pferde.
 Lámpassato, adj. (líone) ein Löwe mit
 herausgestreckter Zunge, in Wappen.
 Lampeggiamento, s. m. das Leuchten,
 f. lampo.
 Lampeggiante, adj. verb. leuchtend, bli-
 zend, hell.
 Lampeggiare, v. n. leuchten, blitzen,
 wetterleuchten; gli occhi gli lampeg-
 giavano, die Augen funkelten ihm.
 Lámpaggio, s. m. f. lámpo.
 Lámpione, s. m. f. lampone, auch eine
 große Lampe.
 Lámpo, s. m. der Blitz, das Blitzen,
 Leuchten; der Schein, Schimmer; spa-
 rir come un lampo, so geschwind wie
 der Blitz verschwinden.
 Lámpone e lampione, s. m. die Him-
 beere.
 Lámpreda, s. f. die Brücke, Lamprete,
 Neunauge.
 Lámpredotto, s. m. eine kleine, junge
 Lamprete — eine Fricassée von Kal-
 daunen, vierfüßiger Thiere.
 Lámpána, s. f. Rainkohl, Zigenkraut.
 Lána, s. f. die Wolle; báter la lana,
 fig. büßten, zurecht machen, fleischlich
 zu thun haben; far d'ogni lana un peso,
 allerley Gottlosigkeit, Vüberey bege-
 hen; disputar della lana caprina, sich
 ums Kaisers Bart zanfen; andar per
 lana, e tornarsene tosato, ausgehen
 zu scheren, und geschoren zurückkom-
 men; assai romóre, e poca lana, viel
 Geschrey und wenig Wolle; io so,
 quanto pesa la sua lana, ich weiß, was
 an ihm ist. Lana - péscé, s. f. Fisch-
 wolle, oder der Büschel feine Haare
 oder Fasern von glänzender grauer
 Farbe, der sich in einer Art Muscheln
 (pinna) des tarentinischen Meerbusens
 befindet, und daselbst zu allerhand Klei-
 dungsstücken zubereitet und verarbei-
 tet wird.
- Lanajuólo, s. m. ein Wollarbeiter, der
 wollene Arbeit macht; mercante lana-
 juólo, ein Wollhändler.
 Lanáta, s. f. (da calafato) ein großer
 Pinsel, die Schiffe zu theeren.
 Lánce, s. f. eine Wagschale, Waage.
 Láncella, s. f. eine kleine Wagschale.
 Láncenéch, s. m. f. lanzichenécco.
 Láncetta, s. f. eine Lanzette, Aderlass-
 eisen; ein Uhrweiser — ein Schiffs-
 boot.
 Láncia, s. f. eine Lanze, Speer; Spieß;
 Wurfspiß — ein Lanzenträger, Speer-
 reiter — das männliche Glied — ein
 Luftzeichen, wie Säulen ic. ein Boot,
 ein Kahn, ein Nachen; assai parole,
 e poche lance rotte, viel Besens und
 nichts dahinter: ésser láncia d'uno,
 eines Beystand seyn, sich für ihn schla-
 gen; porrar ben sua láncia, o córrer
 la sua láncia, seinem Amte gut vor-
 stehen, sein Geschäft gebührend verrich-
 ten; sich flug verhalten; láncia spezzata,
 ein Leibtrabaut — ein Gefell, Ge-
 leitsmann, Bertheidiger; far d'una
 láncia un zipolo, o un punteruolo,
 etwas verhunzen, aus einem Kleid eine
 Nachtmüge machen; come la láncia da
 Monteráppoli, che pungeva per tutti
 i lati, prov. von einer Sache, die von
 allen Seiten her schadet; mescolár le
 lance colle manaje, f. mescolare, fare
 d'una láncia un fuso, etwas verhun-
 zen.
 Lánciare, v. a. schießen, werfen, schwin-
 gen, schleudern; arma da lanciara,
 Waffen zum Werfen, zu schleudern;
 mit einer Lanze verwunden; lanciarsi,
 v. p. losgehen, loschießen, hinstür-
 zen, über etwas herfallen ic.; lanciar
 cantóni, campanili, aufschneiden, prah-
 len.
 Lánciata, s. f. ein Wurf, so weit ein
 Wurfspiß ic. fliegt — ein Lanzen-
 Speerstück.
 Lánciato, part. geschleudert, gewor-
 fen ic.
 Lánciatóre, s. m. der Wurfspiße wirft;
 Lanzenchüs.
 Láncio, s. m. ein großer Sprung; di
 primo lancio, adv. sogleich, gleich zu
 Anfang; in un lancio, auf einen
 Sprung.
 Lánciolato, adj. lanzettenförmig.
 Láncione, s. m. eine starke Lanze, oder
 Halbspicé.
 Láncioniére, s. m. der mit Wurfspißen
 schießt, der Lanzenchüs.
 Lánciottato, adj. mit einem Wurfspiße
 geschossen, verwundet.
 Lánciotto, s. m. ein Wurfspiß, kurze
 dicke Lanze.

- Lanciuola**, s. f. ein kleiner Wurfspeer — eine Lanzette — klein Wegerich, Wegwart.
- Landa**, s. f. eine Ebene, Flur — eine Heide; dar la landa ad uno, eines spotten.
- Landi**, stato di Landi, Strich Landes in Italien an den Genuessischen Gränzen, zum Herzogthum Piacenza gehörig.
- Landoidea**, adj. et s. f. eine von den Suturen des Hirnschädels.
- Landra**, s. f. eine Hure.
- Lanfa**, (acqua) Pomeranzenblüthwasser.
- *Langore**, s. m. f. languore.
- Langraviato**, s. m. die Landgrafschaft.
- Langravio**, s. m. ein Landgraf.
- *Languaggiare**, v. n. f. languire.
- Langante**, adj. verb. matt, abgemattet, kraftlos, entkräftet; (von Sachen) schmachtend, matt, welk.
- Languidante**, adv. auf eine matte, schwache Art; schlaff, kraftlos.
- Languidito**, adj. etwas matt, schwach; (von Gewächsen) etwas welk, halb verwelkt.
- Languidezza**, s. f. f. languore.
- Languido**, adj. matt, schmachtend, schwach, kraftlos; niedergeschlagen.
- *Languidore**, s. m. f. languore.
- Languimento**, s. m. die Mattigkeit, Ermattung, Kraftlosigkeit.
- Languire**, v. n. und languirsi, v. p. schmachten, verschmachten, ermatten; matt, schwach, kraftlos seyn; sich gränzen; languire, welken, verwelken; langsam, schwach von statten gehen; in schlechten Umständen seyn; senza danaro languisce ogni negozio; praes. languisco und languo.
- *Languiscente**, f. languente.
- Languore**, s. m. die Mattigkeit, Kraftlosigkeit, Schwächlichkeit — Langsamkeit.
- *Langura**, s. f. f. languore, affanno.
- Laniamento**, s. m. Zerfleischung.
- Laniare**, v. a. zerfleischen, zerreissen, in Stücken reissen; fig. mißhandeln.
- Laniato**, part. zerrißen, zerfleischet.
- Laniatore**, s. m. ein Zerfleischer, der Menschen und Vieh umbringt.
- Laniere**, s. m. der Würger, Wachtelstall.
- Lanifero**, adj. (negozio) ein Wollhandel; it. wolltragend; bestie lanifero, Wollthiere.
- Lanificio**, } s. m. Wollarbeit, Wollwerk.
- Lanificio**, }
- Lanifico**, adj. arte lanifica, die Kunst in Wolle zu arbeiten.
- Lanino**, s. m. ein Wollarbeiter, besser lanajuolo.
- Lano**, adj. m. von Wolle, wollen; panno lano, wollen Tuch.
- Lanoso**, adj. wollig, wollreich — haartig; lanosi armenti, Schafheerden; Wollvieh.
- Lanterna**, s. f. eine Laterne, Leuchte — ein Leuchtturm; der oberste Theil einer Kuppel, wo das Licht hinein fällt; lanterna cieca, eine Diebslaterne; mostrare, o dare altrui lucciole per lanterne, einen blauen Dunst vormachen, etwas weiß machen; lanterna magica, eine Zauberlaterne.
- Lanternajo**, s. m. ein Laternenmacher.
- Lanternare**, v. a. einem den Schein der Laterne ins Gesicht werfen; lanternare uno.
- Lanternella**, s. f. } ein Laternchen, klei-
- Lanternino**, s. m. } ne Laterne.
- Lanternone**, s. m. eine große Laterne.
- Lanternato**, adj. der wie eine Laterne ist; den die Sonne durchscheint; haager, dürr.
- Lantione**, s. m. Kaperschiß im chinesischen Meere.
- Lanuggine**, s. f. Milchhaar, Flauchbart; Wolle an Gewächsen — Flaumfedern.
- Lanuginoso**, adj. milchhärig, voll Milchhaare; (von Gewächsen) wollicht, rauch; (von Vögeln) voll Flaumfedern.
- Lanuto**, adj. f. lanoso.
- Lanuzza**, s. f. feine Wolle.
- Lanzichinocca**, } s. m. ein Lanzknecht,
- Lanzichinoco**, } Schweizer, Gardist zu
- Lanzo**, } Rom und ehedem auch zu Florenz; bevere come un lanzo, tüchtig laufen können.
- Laonde**, conj. et adv. daher, deswegen, weßwegen ic.; là onde, woher.
- Lapazio**, s. m. spitziger Ampfer, die gemeine Grindwurz.
- Lapazza**, s. f. Hölzer an den Mastbäumen, lapazza della traversa delle bitte, das Querholz hinter dem Holz zum Ankerseil.
- Lapazzare**, v. a. einen Mast mit Hölzern verstärken.
- Lapida**, s. f. ein Grabstein, Zeichenstein.
- Lapidare**, v. a. steinigen; mit Steinen todt werfen.
- Lapidaria**, s. f. die Wissenschaft von Steinschriften.
- Lapidario**, s. m. ein Steinschneider.
- Lapidario**, adj. (stile) die Schreibart in den Steinschriften.
- Lapidato**, part. gesteinigt.
- Lapidatore**, s. m. ein Steiniger; der steiniget.
- Lapidazione**, s. f. die Steinigung; das Steinigen.
- Lapide**, s. f. f. lapida, ein Edelstein.
- Lapideo**, adj. steinern; von Stein.
- Lapidiscente**, adj. was die Kraft zu versteinern hat.

- Lapidoso**, adj. steinig, voll Steine.
- Lapillare**, v. a. krystallisiren; anschließen, gerinnen lassen.
- Lapillato**, part. krystallisirt, wie Zuckerfandel ic.
- Lapillo**, s. m. ein krystallisirter Körper von ordentlicher und bestimmter Figur — ein Edelstein — einer der Kleinen Brockenvon schwarzer, schlackenähnlicher, eisenschüssiger Lava, welche während dem Feuersteyen ausgeworfen werden.
- Lapis**, s. m. Rothel, Blutstein.
- Lapisarmeno**, s. m. der armenische Stein, ein grünblauer undurchsichtiger Stein.
- Lapilazzalo**,
Lapilazzari,
Lapilazzolo,
Lapilazzuli, } s. m. Lafurstein.
- Lapis piombino**, s. m. Bleystift.
- Lappa**, s. f. eine Art Hornisse, die Honig stiehlt.
- Lappe** lappe; far lappe lappe, einem die Zähne wornach wässern; sich herzlich sehn; far il cal lappe lappe, vor Furcht bald vergehen, in die Hosen machen.
- Lappola**, s. f. Klette, Klettenkraut — eine Kleinigkeit; Lappalien; lappola di piano, che s'appicca agli stivali grossi, prov. von einem, der vom Geißhals etwas herausplacken, expressen will; lappola, fig. eine Klette; den man nicht los werden kann.
- Lappolone**, s. m. eine große Klette; große Klettenstaude.
- Laqueato**, adj. mit einer verzierten Decke versehen, von Zimmern.
- Larario**, s. m. der Ort in einem Hause, wo bey den Alten die Götzenbilder aufbewahrt und verehrt wurden.
- Lardare**, v. a. spicken.
- Lardaruolo**, s. m. f. pizzicagnolo.
- Lardato**, part. gespickt; fig. schmierig, schmußig.
- Lardalójo**, s. m. eine Spicnadel.
- Lardatura**, s. f. die Spicung, das Spicken.
- Lardellare**, v. a. hier und da bespicken, leicht bespicken.
- Lardellato**, part. gespickt.
- Lardellino**, s. m. ein Speckschnittchen.
- Lardello**, s. m. ein Speckschnitt zum Spicken.
- Lardiéro**, adj. mit Speck begossen, ange-macht, oder aus dem Speck gezogen; fig. limaccioso, f.
- Lardo**, s. m. Schweinschmeer; unterwach-sener Speck von jungen Schweinen; Speck; notár nel lardo, einem alles nach Wunsch gehen; gettár il lardo a' cani, verschwenderisch womit umgehen, es verschwenden, wegwerfen; tanto torna la gatta al lardo, che ella vi
- lascia la zampa**, der Krug geht so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert; prov. andare alla gatta, per lardo, von einem verlangten, was er selbst herzlich liebt.
- Lardone**, s. m. dicker und durchaus fetter Speck.
- Largaccio**, adj. sehr weit, sehr breit; uomini largacci di bocca, sehr lose, gottlose Mäuler.
- Largamente**, adv. reichlich, freygebig — weitläufig, ausführlich.
- Largare**, v. a. f. allargare.
- Largeggiare**, v. a. volle Erlaubniß, volle Macht wozu geben; largeggiare uno, d'andare a caccia; v. n. Geschenke geben; Freygebigkeit beweisen; largeggiare ad uno, oder con uno, gegen jemand freygebig seyn; largeggiare di parole, mit Versprechen nicht sparsam seyn; largeggiare di qualche cosa, mit etwas freygebig seyn; mehr von etwas geben, als man schuldig ist.
- Largeggiatore**, s. m. ein Freygebiger; der mehr gibt, als er schuldig ist; der mit übervollem Maße gibt.
- Larghetto**, adj. etwas breit, ein wenig weit.
- Larghezza**, s. f. die Breite, die Freygebigkeit; fare larghezza, sich freygebig bezeigen — die Fülle, der Überfluß — freye Erlaubniß, volle Freyheit.
- Larghissimo**, adj. sup. sehr breit, sehr reichlich ic. larghissima pioggia, ein gewaltiger, sehr starker Regen.
- Larghitá**, larghitáde, larghitáte, s. f. larghezza.
- Largimento**, s. m. die Beschenkung, Verehrung; per largimento di doni, durch Beschenkung.
- Largire**, v. a. schenken, vergönnen, verleihen, gestatten; praes. isco.
- Largitá**,
Largitáde,
Largitáte, } s. f. Freygebigkeit.
- Largito**, part. geschenkt, verliehen, bescheert.
- Largitore**, s. m. der Schenker, der Geber, Mittheiler.
- Largitrice**, s. f. die Geberin, Schenkerin, Ertheilerin.
- Largizione**, s. f. ein Geschenk; eine Schenkung, Ausspendung, Ertheilung.
- Largo**, adj. breit, weit — reichlich, häufig, überflüssig — mild, freygebig; largo di bocca, e stretto di mano, der viel verspricht und wenig hält; esser largo dell' altrui, e stretto del suo, mit fremden Gut freygebig, spendabel seyn; dare a larga mano, mit vollen Händen, sehr reichlich geben; coscienza larga, ein weites Gewissen; misura larga, ein übervolles Maß; in sen-

- so largo, in weitläufigem Verstande; far largo, ausweichen, Platz machen; farsi largo, sich den Weg zum Ruhm, zum Ansehen öffnen; farsi far largo, sich Platz machen lassen; fig. sich in Respect setzen; largo largo! Platz, Platz gemacht! girare alla larga, einen weiten Umschweif um etwas nehmen; alla larga! weit vom Schuß! in lungo e in largo, in die Länge und Breite.
- Lárgo, s. m. die Breite, Weite — freyes Feld; pigliar il largo, das freye Feld gewinnen — in die See stechen, fahren.
- Lárgo, adv. f. largamente; vólgere largo, o vólgere, o andár largo a' canti, eine weite Wendung nehmen, oder weit um die Ecken herum fahren; fig. Schwierigkeiten, der Gefahr ausweichen; giuocar largo, nicht zu nahe kommen, davon bleiben; andár largo da checchessia, sich weit weg machen; weit davon gehen; andár largo da terra, o alla larga, die See kiesen, auf die Höhe oder Tiefe fahren; andár largo di undici rombi, di undici quarte, laviren, auf der See.
- Largoveggente, adj. weitsehend, weitsichtig, scharfsichtig.
- Largúra, s. f. der Umfang; die Weite, die Geräumigkeit.
- Lári, s. m. pl. die Hausgötter.
- Lárice, s. m. der Lerchenbaum.
- Laricino, adj. vom Lerchenbaum.
- Lárimo, s. m. eine Art Fisch, der nur dem Nahmen nach bekannt.
- Laringe, s. f. der Obertheil der Luftröhre.
- Lárva, s. f. ein Gespenst — eine Larve — Verstellung, falscher Vorwand; sotto mentite larve — Raupe.
- Laságná, s. f. dünne und breite Nudeln, welche wie maccheróni mit geriebenem Käse und Butter zubereitet werden; lasagne maritate, gefüllte Nudeln dieser Art; affogare il can colle lasagne, mehr versprechen, als die Sache werth ist; notar nelle lasagne, nel lardo, f. lardo; aspettar a bocca aperta lasagne, o aspettar che le lasagne pióvano altrui in bocca, o in gola, fig. warten, bis einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen — Wachs oder Teig, so die Gießer in die Forme thun, worin eine Statue gegossen wird.
- Lasagnájo, s. m. ein Nudelmacher, Nudelhändler, f. lasagna.
- Lasagnino, adj. (cávolo) eine Art Krausföhl.
- Lasagnóne, s. m. ein großer, ungeschickter Lummel, Tölpel, Bengel.
- Lasagnóto, s. m. eine starke Nudel ihrer Art.
- Lásca, s. f. eine Barbe; sano, come una lasca, gesund wie der Fisch im Wasser; la celeste lasca, die Fische, ein Himmelszeichen.
- *Laschità, s. f. die Trägheit, Feigheit.
- Lasciaménto, s. m. die Verlassung, Überlassung, Unterlassung.
- Lasciamistáre, s. m. der gern in seiner Ruhe bleibt; der gar nicht gestört seyn will.
- Lasciáre, v. a. etwas wo lassen; liegen, stehen lassen; hinterlassen; nach sich lassen; zurücklassen; im Stich lassen; verlassen; mio padre mi lasciò ricco — fort lassen, gehen lassen, nicht abhalten; lasciami, non mi tener più, io te ne priego — überlassen, fahren lassen; lasciáre in abandóno, preis geben; lasciáre in Nasso, f. nasso — unterlassen; non lasciò di dire il suo parere, er unterließ nicht, er ermangete nicht, seine Meinung zu sagen; lasciáre in penna, o nella penna, etwas im Schreiben verlaggen, außen lassen, oder vergessen; lasciarsi fuggire o uscir di bocca qualche parola, ein Wort laufen lassen; lasciarsi mangiar la torta in capo, mit sich machen, umgehen lassen, wie man will; sich alles gefallen lassen; lasciarsi prendere, o chiappare al boccone, sich fieren lassen; lasciáre stare alcúno, einen gehen lassen, mit Frieden lassen; lasciáre stare, bleiben lassen; abstehen, aufhören; it. lassen, zulassen, zugeben; lasciami vedere, come ecc. laß mich sehen etc. lasciáre il cane, e simili, die Hunde los lassen, laufen lassen; lasciár l'uccello dietro alla strana, o simile, den Habicht auf die Repphühner fliegen lassen; lasciar il cane dietro al cervo, den Hirsch hegen; lasciar la briglia; fig. den Zügel schiefen lassen; lasciar andáre un colpo, einen Schlag versetzen, geben; lasciar il próprio per l'appellativo, das Gewisse fürs Ungewisse fahren lassen — verlassen, vermachen: mi ha lasciáto mille scudi.
- *Lasciáta, s. f. f. lasciaménto.
- Lasciáto, part. gelassen, verlassen etc.
- *Lascibile, adj. ausgelassen, liederlich.
- Láschio, s. m. ein Vermächtniß — ein Kuppelstrick; Veitriemen; andáre al lascio, am Riemen geführt werden, von Jagdhunden.
- Láschito, s. m. ein Vermächtniß.
- Lasciva, s. f. f. lascivia, lasciva.
- Lascivaménto, adv. geil, unzüchtig.
- *Lascivánza, s. f. die Geilheit.
- Lascivétto, adj. ein wenig geil, üppig; muthwillig, scheryhaft.
- Lascivia, s. f. die Geilheit, Unzucht, Unzüchtigkeit.
- *Lasciviáre, v. n. f. lascivire.

- Lasciviente**, adj. geil — muthwillig, üppig, der das angenehme Gefühl seines Wohlseyns durch allerley Schäkereyen äußert.
- ***Lascivire**, v. n. geil werden, oder die Geilheit durch allerley ausgelassene Handlungen äußern; praes. isco.
- Lascività**, lascivitate, lascivitate, s. f. f. lascivia.
- Lascivo**, adj. geil, unzüchtig, unkeusch — muthwillig, üppig, ausgelassen; agnello, e simile, lascivo, ein hüpfendes Lämmchen.
- Lascivolo**, adj. f. lascivo.
- Lasco**, adj. f. pigro, vile.
- Laserpizio**, s. m. das Kraut, woraus der Teufelsdreck kömmt; Meisterwurz.
- Lassa**, s. f. f. guinzaglio, lascio.
- Lassare**, v. a. ermüden, müde, matt machen — für lasciare.
- Lassativo**, adj. laxirend, den Leib öffnend.
- Lassato**, part. ermüdet ic.
- Lassazione**, s. f. die Ermüdung, Müdigkeit, Schlafzeit.
- Lassizza**, s. f. die Mattigkeit, Ermattung, Kraftlosigkeit.
- Lassito**, s. m. f. lascito.
- Lassitudine**, s. f. die Müdigkeit, Mattigkeit.
- Lasso**, adj. müde, matt; morale, o costumi lassi, allzugelinde Moral, freye Sitten — unglücklich, elend; lasso me! ich Glender!
- Lassù**, } là su, là suso, adv. da oben,
Lassùso } dort oben, droben; hinauf, herauf.
- Lasto**, s. m. eine Last, gewisses Gewicht im Seewesen (ein deutsches Wort).
- Lastra**, s. f. eine Platte von Metall, von Stein und dergleichen harten Körpern; Quaderstein zum Pflastern; lastra di ghiaccio, di vetro, di ferro ecc. eine Eishölle ic; prender uccelli alle lastre, so viel als alla schiaccia, f. — mangiarsi le lastre, einen erlegen, niederstechen, niederstoßen ic.; mangiarsi le lastre, ein Eisenfresser seyn; alles fressen, todt machen wollen.
- Lastajuolo**, s. m. ein Pflasterer, Steinseger.
- Lastare**, v. a. die emaillirte Arbeit poliren.
- Lastrato**, adj. (uccello) im Sprengel gefangen.
- Lastretta**, s. f. eine kleine Platte, Plättchen, Täfelchen von Stein, Eisen ic.
- Lastricare**, v. a. pflastern; per met. lastricar ad uno la via, einem den Weg bahnen.
- Lastricato**, s. m. Pflaster, Steinpflaster.
- Lastricato**, part. gepflastert; fig. il pavimento è lastricato col sangue, d'arme, e di membra perforate, der Boden schwimmt voll Blut, liegt voll Gewehr; voll Leichname ic.
- Lastricatura**, s. f. das Pflastern, Steinsetzen.
- Lastrico**, s. m. das Pflastern, Steinpflaster; ridursi, o condursi sul lastrico, an Bettelstab, oder in die äußerste Noth gerathen.
- Lastrone**, s. m. ein großer Pflasterstein; eine steinerne Platte, Tafel — der Stein, vor das Backofenloch zu setzen.
- Lastruccia**, s. f. ein kleiner Pflasterstein — ein Plättchen, Täfelchen.
- Latebra**, s. f. ein Schlupfloch, Schlupfwinkel; tiefes Loch.
- Latebróso**, adj. voll Schlupflöcher; winklicht, versteckt, dunkel.
- Lateggiare**, v. a. sich an der Seite halten; die Küste befahren; f. costeggiare.
- Latente**, adj. verb. verborgen, heimlich, versteckt.
- Latentemente**, adv. verborgener Weise; heimlich, verdeckt, verstoßen.
- Laterale**, adj. an der Seite befindlich; angoli laterali, Seitenwinkel.
- Lateralmente**, adv. an der Seite, seitwärts an den Seiten; zur Seite.
- Laterano**, adj. palazzo laterano, chiesa laterana, der Lateranische Palast des Pappstes, die Lateranische Kirche zu Rom.
- Latereolo**, s. m. (lat.) kleiner Backstein, Ziegelstein.
- Latere**, v. a. (lat.) verborgen, versteckt seyn; sich heimlich halten.
- Latere**, s. m. (lat.) die Seite.
- Laterina**, s. f. eine Schundgrube.
- Laterna magica**, s. f. Zauberlaterne, Schattenpiel an der Wand.
- ***Latèzza**, s. f. f. latitudine.
- Latibolo**, s. m. ein Schlupfwinkel, Loch; fig. ein Geheimniß.
- Latielavio**, s. m. ein langes Kleid der römischen Rathsherren.
- Latinaccio**, adj. schlecht Latein.
- Latinamente**, adj. gemächlich, räumlich; auf gut Latein; recht lateinisch.
- Latinante**, adj. et s. ein Lateiner; der lateinisch Fann; buon latinante, ein guter Lateiner.
- Latinare**, v. a. f. latinizzare.
- Latinetto**, s. m. f. latinuccio.
- Latinismo**, s. m. eine lateinische Art zu reden.
- Latinissimamente**, adv. in recht gutem Latein.
- Latinissimo**, adj. recht lateinisch.
- Latinista**, s. m. ein Lateiner, Latinist.
- Latinità**, s. f. das Latein, die Latinität.
- Latinizzante**, adj. et s. ein Lateiner.
- Latinizzare**, v. a. latinistren; einem Wort eine lateinische Endung geben;

- lateinisch machen; it. ins Lateinische
übersetzen.
- Latinizzato**, part. latinisirt, oder ins
Lateinische übersetzt.
- Latino**, s. m. das Latein, die lateinische
Sprache — eine Übersetzung, Übung
im Lateinischen; dare altrui il latino,
einen rathen wollen; wie ein Kind
behandeln; far il latino a cavallo, et-
was widerwillig, ungerne thun; cias-
cuno parla il suo latino, jeder spricht,
wie ihm der Schnabel gewachsen ist.
- Latino**, na, adj. aus Latium gebürtig;
lateinisch, ein Italiener — deutlich,
klar, verständlich — leicht, gemächlich,
bequem; latino di bocca, verleumde-
risch, eine böse Zunge — vela latina,
ein dreyeckig Segel. Chiésa latina.
- Latino**, adv. s. latinamente.
- Latinuccio**, s. m. ein Exercitium, Schul-
übung, Übersetzung im Lateinischen.
- Látiro**, s. m. die Platterbse.
- *Latissimo**, adj. sehr weit, sehr geräu-
mig &c.
- Latissimo**, (múscolo) die große Rücken-
muskulatur.
- Latitare**, v. a. sich verstecken, sich heim-
lich halten.
- Latitazio**ne, s. f. Verbergung.
- Latitudine**, s. f. die Breite; die Aus-
dehnung, der Umfang; die Breite, in
der Geographie und Sternkunde; lati-
tudine settentrionale, meridionale.
- Láto**, s. m. die Seite; (in pl. alt le lá-
tora, statt lati) il lato manco, destro,
die rechte, linke Seite; eine Gegend,
Seite; Ort; egli mandò in ogni lato,
er schickte allenthalben herum: lati del
triangolo ecc. die Seiten eines Drey-
ecks &c. chi muta lato, muta lato, s.
f. lato; a lato e allato, adv. an der Seite,
seitwärts; auch eine Praep. mit einem
Gen. oder Dat. allato di lui e a lui,
neben ihm, bey ihm; chi ha donna
cattiva allato, sempre è travagliato,
bey einem bösen Weibe hört die Plage
nicht auf — a lato, praep. heißt auch
gegen, in Vergleich; questo è niente
a lato a quell' altro, dieses ist nichts
gegen das andere, in Vergleich mit
dem andern.
- Lato**, adj. (lat.) breit, weit, geräumig;
- Latómia**, s. f. eine Steingrube, Stein-
bruch.
- Latónio**, adj. Beywort des Apollo.
- Latóre**, s. m. der Bringer, Überbringer;
il latore della presente lettera, Über-
bringer dieses; latore di leggi, ein
Gesetzgeber.
- Látra**, s. f. eine Diebin, Räuberin.
- Latrabile**, adj. geschickt zu bellen.
- Latrabilità**, s. f. das Vermögen, die
Kraft zu bellen.
- Latraménto**, s. m. das Bellen.
- Latránte**, adj. verb. bellend.
- Latráre**, v. n. bellen, kessen; fig. schmä-
len, kessen; widerbellen.
- Latráto**, s. m. das Bellen der Hunde.
- Latratóre**, s. m. der bellt, kesset.
- Latria**, s. f. culto di latria, der Dienst,
so Gott allein gebühret; die göttliche
Verehrung.
- Latrina**, s. f. eine Schundgrube, Kloakre.
- Látro**, s. m. f. ladro.
- Latrocínio**, s. m. ein Diebstahl; Diebe-
rey.
- Latrocíno**, adj. abscheulich, entsetzlich,
verdammend.
- Látta**, s. f. weiß Blech; latte pl. Spärr
zwischen den Schiffsbretern, wenn sie
in Stapel gesetzt werden.
- *Lattájo**, adj. nutrice buona lattaja, ei-
ne Amme, die gute und häufige Milch
hat; gute Säugamme.
- Lattajuola**, s. f. Wolfsmilch, Hasenkohl;
gelbe Wegwart — die Milchverkäu-
ferin.
- Lattajuólo**, s. m. der Milchzahn.
- Lattánte**, adj. verb. säugend; was die Milch
gibt, oder bekömmt; fanciullo lattan-
te, ein Säugling; donna lattante, ei-
ne Säugamme.
- Lattáre**, v. a. f. allattare; auch für pop-
páre, die Milch saugen an der Brust
der Mutter.
- Lattarino**, adj. pesce lattarino, ein
Milchneer.
- Lattata**, s. f. ein Kühltrank von Man-
deln, Melonensamen &c. fare una lattata,
andern Wein und andere Gläser zum
Beschluß einer tüchtigen Mahlzeit brin-
gen lassen.
- Lattáto**, adj. milchweiß, milchfarbig.
- Lattatrice**, s. f. eine Säugerin, Säug-
amme.
- Látte**, s. m. die Milch; vitello di latte,
Milchkalb &c. latte rappreso, latte qua-
gliato, Quark; latte di mandorle,
Mandelmilch; latte verginale, Jung-
fraumilch; latte di gallina, was es nur
delicates, ganz herrliches für den Ge-
schmack geben kann; auch, Vogelmilch,
Vogelkraut; fratello di latte, der mit
einem andern an einer Brust gesäug-
et worden ist; aringhe di latte, pesci di
latte, Milchneer; latte di pesce, Milch
der männlichen Fische; fior di latte,
Milchrahm, Sahne; avare il latte al-
la pocca, noch ein Gelschnabel seyn,
noch nicht hinter den Ohren trocken seyn;
la bocca gli puzza ancora di latte, das
nehmliche; latte di luna, latte mine-
rale, Mondmilch.
- Lattegiánte**, adj. was Milch, Milch-
saff hat; milchend.

Lattente, adj. säugend, stillend.

Látteo, adj. milchfarbig; via latteca, die Milchstraße; it. vene lattee, Milchadern.

Latteruolo, s. m. Milchtorte, Milchspeise.

Latticinio, s. m. Milchspeise.

Latticinoso, adj. milchig, milchsaftig; was einen milchartigen Saft in sich hat.

Lattifero, adj. milchführend, f. lattiginoso.

Lattificio, s. m. die Milch, der weiße Saft aus dem Feigenbaum, und einigen Gewächsen.

Lattiginoso, adj. milchartig; was wie Milch aussieht.

Lattime, s. m. der Grind auf dem Kopfe der Kinder, ehe sie Haare bekommen.

Lattimoso, adj. ein Kind, das den Grind auf dem Kopfe hat, ehe es Haare bekommt.

Lattónzo, } s. m. ein Milchkalb, jähr-

Lattónzolo, } riges Kalb.

Lattovaro, } s. m. eine Latwerge.

Lattnaro, } s. m. eine Latwerge.

Lattúgo, s. f. Lattich, Gartensalat; lattuga cappuccia, Stauden-Salat; lattuga caprina, wilder Lattich; dar la lattuga in guardia a' páperi, den Voch zum Gärtner setzen.

Lattugaccia, s. f. schlechter Lattich.

Láva, s. f. geschmolzene und verhärtete Materie aus einem feuerseyenden Berge. Lava. Lava bianca, ein gelb gefleckter Kalkstein des Vesuvs.

Lavacápo, s. m. ein Auspußer, Wischer, Fiß, derber Verweis.

Lavacéci, s. m. ein dummer Kerl, Pinself, Tölpel.

Lavacro, s. m. ein Ort zum Waschen, zum Baden; il lavacro della confessione, die Beichte; il sacro, santo lavacro, das Bad der heiligen Taufe.

Lavagna, s. f. der Schiefer, Schieferstein.

Lavamáne, s. m. das Waschbecken = Gestell.

Lavaménto, s. m. das Waschen, die Waschung.

Lavanda, s. f. das Waschen — Lavendel, Spikenard.

Lavandája, s. f. eine Wäscherin.

Lavandájo, s. m. ein Wäscher, Bleicher.

Lavandára, s. f. f. lavandája.

Laváre, v. a. waschen, auswaschen, abwaschen; lavar il capo a uno col ranno caldo, freddo, co' ciottoli, colle frómbole, einen herunterreißen, ihm alle Schande nachsagen u. lavar il capo a uno, einem den Kopf waschen; einen derben Verweis geben; una man lava l'altra, e le due il viso, eine Hand wäscht die andere; lavarsi le mani d'alcuna cosa, mit einer Sache

gar nichts zu thun haben wollen; fig. lavar il capo all' ásino, einem unerkenntlichen, undankbaren Menschen Gutes thun; lavare carbóni, vergebliche Arbeit thun.

Lavarella, s. f. s. sio.

Lavascodélla, s. m. ein Küchenjunge.

Lavativo, s. m. ein Klystir.

Lavato, part. gewaschen u. it. Lichtbraunes Pferd — pan lavato, mit Wasser, Essig und Zucker getränktes Brot.

Lavatójo, s. m. ein Waschhaus; Waschtrog, Gussstein, Waschbecken — ein Waschwerk in Bergwerken.

Lavatóre, s. m. ein Wäscher; Bleicher.

Lavatrice, s. f. eine Wäscherin; lavatrice di panni lini, die leinen Zeug wäscht.

Lavatura, s. f. das Waschen; Spüllicht, Spülwasser, Kunstwasser, womit man sich wäscht.

Lavazione, s. f. f. lavaménto.

Láuda, s. f. ein Lied, Lobgesang.

Laudabile, adj. löblich, lobenswürdig.

Laudabilmente, adv. f. lodevolmente.

Láudano, s. m. f. ládano.

Laudáre, laudatissimo, laudato, laudatore, laudazione, f. lodare ecc.

Láude, s. f. f. lóde; plur. le laudi, die Laudes in dem Brevier, auf dem Chor, welche gleich nach der Metten folgen; cantar, dir, recitare le laudi.

Laudémio, s. m. Lehengebühr.

Laudése, s. m. der in gewissen Bruderschaften das Amt hat, wieder zu singen.

Laudévole, adj. löblich, lobenswürdig.

Laudevolézza, s. f. die Löblichkeit, Lobwürdigkeit.

Laudevolmente, adv. löblicher Weise.

*Laudóre, s. m. f. laúdo, lóde.

*Laudóso, adj. zum Lobe; lobpreisend.

Lavéggio, s. m. eine tiefe Pfanne zum Kochen in der Lombardie — ein Kohlentopf, in den Händen zu tragen.

Lavélló, s. m. eine Spühlgeste.

Lavéndola, s. f. Lavendel, Spikenard.

Launque, f. dovunque.

Lavoracchiáre, v. u. ein wenig, oder gemächlich, langsam arbeiten.

Lavoráció, s. m. Sudeley, Pfscherer, Pfscherarbeit, schlechte Arbeit.

*Lavorággio, s. m. f. lavório, lavóro.

Lavoránte, s. m. ein Arbeiter; ein Handwerker, der in eines andern Werkstatte um den Lohn arbeitet; in Deutschland ein Geselle.

Lavoráre, v. n. arbeiten; etwas thun — sich Mühe geben; bey Geschäften die erforderlichen Glieder in Bewegung setzen; v. a. ackern, bestellen; lavorare il campo, l'orto → arbeiten, bearbeiten, a → arbeiten; lavoráre un termo →

- métro, lavorare la lana, la seta — Javorare a mazza, e stanga, aus allen Kräften arbeiten; lavorare sotto, unter der Hand, heimlich arbeiten; chi lavora dà le spese a chi si stà, es lebt mancher Faulenzer von anderer Leute Arbeit; lavorar di strafòro, durchbrochen arbeiten; sig. von einem Abwesenden übel reden; ihn durch die Hefel ziehen.
- Lavoratio, J adj. (campo, o terra) ur-Lavorativo, J bar; urbar gemacht — ein zum Getreidebau bestimmtes Land.
- Lavorato, part. gearbeitet ic. it. acqua lavorata, zubereitetes, künstliches Wasser, Kunstwasser; fuoco lavorato, ein Feuerwerk — sig. ein sehr lebhafter Mensch; der nicht still sitzen, oder ruhen kann.
- *Lavoratójo, adj. f. lavorativo.
- Lavoratóre, s. m. ein Landmann, Ackermann, Bauer; uccellar l'oste, e il lavoratóre, zwey gleich interessirte Menschen betrogen.
- Lavoratrice, s. f. eine Arbeiterin.
- Lavorazione, s. f. die Bearbeitung, Bestellung, Bauung des Landes; der Ackerbau.
- Lavoraccio, s. m. f. lavoro.
- Lavoreria, J s. f. die Acker, Felder, das Lavoriera, J Land, so man bearbeitet, bestellt; era vicina alle sue lavorerie, sie war nahe bey ihren Feldern.
- Lavorietto, s. m. eine kleine Arbeit.
- Lavorio, J s. m. die Arbeit; das Werk Lavoro, J — eine jede gethane, oder zu thuende Sache — eine jede gebrannte Erde zum Bauen, als Ziegelfeine ic. lavoro fatto, danari aspèta, fertige Arbeit ist so gut wie Geld; lavoro della mano, der Werth der Arbeit an einem Kunstwerk.
- Laurea, s. f. ein Lorberkranz — die Doctorwürde; ottenèr la laurea in medicina, in teologia; conferir la laurea.
- Laureando, adj. der zum Doctor gemacht werden soll.
- Laureato, part. mit Lorbern gekrönt; poeta laureato, ein gekrönter Poet.
- Laureazione, s. f. die Krönung mit Lorbern.
- Laureo, ea, adj. (lat.) von Lorbern; corona laurea, ein Lorberkranz.
- Laureola, s. f. Lorberkraut, Wintergrün; laureola femmina, f. dasnoide.
- Laureto, s. m. ein Lorberwald.
- Laurino, adj. f. laureo.
- Lauro, s. m. ein Lorberbaum; lauro thupifero, eine Art Tulipanen; laureo regio, die Kiebschloßere.
- Lautamente, adv. Jarrlich, köstlich, kostbar, prächtig; trattar, vivere, pranzar lautamente.
- Lautèzza, s. f. die Herrlichkeit, Köstbarkeit, Pracht eines Gastmahls.
- Lauto, adj. herrlich, prächtig, köstlich, kostbar, niedlich.
- Lauzzino, s. m. f. auzzino.
- Lazzarone, s. m. Lazzaróni, arme Leute zu Neapel, die sich theils mit Lasttragen, theils mit Betteln und Stehlen ernähren, und des Nachts unter verdeckten Gängen schlafen.
- Lazzecciare, v. n. Spasß treiben, durch possierliche Stellungen zum Lachen bewegen.
- Lazzeretto, s. m. ein Lazareth, Siechhaus.
- Lazzerone, s. m. der todte Leichnam, wenn er in der Kirche auf der Bahre liegt, und die Leichenereimonien über ihn gehalten werden (bey den Bauern).
- Lazzeruola, s. f. Azarolen, eine Frucht, dicker als die Kirschchen.
- Lazzeruolo, s. m. ein Azarolenbaum.
- Lazzetto, adj. herb, säuerlich, scharf.
- Lazzezza, lazzità, lazzitade, lazzitate, s. f. die Herbigkeit, Schärfe des Geschmacks; herber Geschmack.
- Lazzo, za, adj. (mit zwey scharfen zz) scharf, herb, streng, säuerlich.
- Lazzo, s. m. (mit zz gelind) Spasß; lächerliche Geberdung; tenèr il lazzo, oder röggerè il lazzo, den Spasß nicht verderben; den Spasß unterhalten, mit dazu helfen.
- Le, f. pl. von la; it. die; pl. f. accus. von ella, sie; s'èlle vi piacciono, io le vi donerò, ich will sie euch geben ic. dat. sing. f. ihr, derselben; non le dispiacque — auch setzen le für elle; le mi diano, anstatt elle mi diano.
- Leale, adj. redlich, getreu, rechtschaffen ic. fig. il fondo della cisterna non era leale, d. i. nicht recht verwahrt; leale zingano, e leale come un zingano, (iron.) ehrlich wie ein Zigeuner.
- Lealmènte, adv. redlich, treu aufrichtig, rechtschaffen.
- Lealtà, lealtàde, lealtàte, s. f. die Redlichkeit, Treue, Rechtschaffenheit.
- Leauza, s. f. f. lealtà.
- Leardo, adj. (cavallo) ein Schimmel; leardo pomato, leardo rotato, moscato, Apfelschimmel.
- Lebbra, s. f. der Auszag.
- Lebbrolina, s. f. ein Auszag, der nicht so bössartig wie der gewöhnliche ist.
- *Lebbrosia, s. f. f. lebbra.
- Lebbroso, adj. ausfägig.
- Leccamàcine, s. m. was die mit Öhl geschmierten Mählsleine belegt, von der Maus.

- Leccamento**, s. m. das Lecken, Belecken, Auslecken.
- Leccapestelli**, s. m. ein armer Schlucker, ein Lumpenfund.
- Leccapiatti**, s. m. ein Tellerlecker, Schmaroher.
- Leccarda**, s. f. eine Bratpfanne.
- Leccardo**, da, adj. gefräßig, naschhaft, genädig, ein Leckermaul.
- Leccare**, v. a. lecken; belecken, ableden — leicht berühren, überstreichen, bestreichen — davon tragen, gewinnen, (im Scherz) mi sono leccato uno scudo — leccare e non morderè, prov. mit einem billigen Gewinn verliehen nehmen; scherzen, aber nicht schinden; al can, che lecca cenere, non gli fidar farina, oder al gatto, che lecca spiede, non gli fidar arrosto, wer in kleinen Dingen unfreu ist, dem darf man nichts Wichtiges anvertrauen; leccarsi di qualehe cosa le dita, die Finger darnach lecken; egli è come leccar marmo, o porfido, so viel wie nichts helfen; nichts womit ausrichten.
- Leccataménte**, adv. f. assettataménte.
- Leccato**, part. gefleckt u.; parlare leccato, gekünstelte, gezwungene Rede.
- Leccatore**, s. m. ein Lecker, Näscher, Schmaroher.
- Leccatura**, s. f. das Lecken — eine Streifung der Haut, eine leichte Wunde.
- Lecceto**, s. m. ein Steineichenwald; fig. Bewirrung, verwirrter Handel; entrare in un lecceto, in Verlegenheit gerathen. O io sono entrato in un bel lecceto! Ich bin in ein schönes Gewirre gerathen.
- *Lecceria**, s. f. f. lecconeria.
- Leccettino**, s. m. Geschmeichel; Schmeichelworte.
- Leccetto**, s. m. das Ziel, f. lécco — das männliche Glied.
- Léccio**, s. m. die Steineiche.
- Lécco**, s. m. das Ziel, dem man im Spiel eine Kugel nahe werfen muß, wenn man gewinnen will — mit geschlossenen e, Näscherey, Leckerey.
- Lecconcino**, s. m. ein kleiner Näscher, Lecker, Leckermaul.
- Leccóne**, s. m. ein Fresser; Leckermaul.
- Lecconeria**, s. f. f. leccornia.
- Lecconessa**, s. f. eine Gefräßige, Genädigste.
- *Leccornia**, s. f. Näscherey, Genädige, Leccornia, f. Fresserey — leccornia, f. avidità.
- Leccime**, s. m. Leckerey, Leckerbissen; auch fig. etwas Verführerisches; starke Reizung.
- Lecére**, v. n. davon ist nur gebräuchlich lece oder lice, oder è lecito, es ist erlaubt; man kann; non mi lice sperare, ich kann nicht hoffen.
- Lecitaménte**, adv. erlaubter, zulässiger Weise.
- Lécito**, adj. erlaubt, zulässig, vergönnt; non è lecito di fare ecc.
- Léco**, s. m. die Masse, welche aus dem ersten Schmelzen der edeln Metalle herauskommt.
- *Lédere**, v. a. verlegen, beleidigen, bedürfen, } schädigen; ledere, praet. lési, part. léso. Lédire, praes. isco.
- *Ledito**, part. verlegt, beleidigt.
- Léga**, s. f. ein Bund, Bündniß — Verbindung, Freundschaft; nen v' è lega alcuna tra me e lui — essere a una lega, einig seyn — der Gehalt der Münzen, die Legirung; moneta di bassa lega, alles legirte, ausgemünzte Silber, im Handeln; eine französische Meise — eine Bande (Abtheilung) der Landmiliz.
- Legaccia**, s. f. } das Band; Knie-
- Legaccio**, s. m. } band, Strumpf-
- Legacciolo**, s. m. } band.
- Legaggio**, s. m. das Verzeichniß, die Note, Factur.
- Legagione**, s. f. die Bindung, Anbindung, Ansefflung.
- Legale**, adj. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich.
- Legalità**, s. f. die Gesetzmäßigkeit, Bewährtheit.
- Legalmente**, adv. gesetzmäßig; wie es Recht und Billigkeit mit sich bringt.
- Legame**, s. m. ein Band, die Verbindung; fig. il legame dell' amistà; l'aspre some de' legami ch' io porto ecc. das Freundschaftsband; die harte Last der Fesseln, die ich trage.
- Legaménte**, s. m. das Band, die Verbindung, das Binden.
- Leganza**, s. f. ein Band, Gesellschaft.
- Legare**, v. a. binden, zubinden, zusammenbinden — vermachen im Testament, ansetzen — fesseln — verbinden — stumpf machen (von den Zähnen) durch den Essig; legar un libro, ein Buch binden, einbinden; legar pietre in anella, Steine in Ringe fassen; legare amicizia con alcuno, Freundschaft machen; legare con vincolo d'affetto, in Liebe vereinigen; le parole, i contratti legano gli uomini — legare altrui le mani, die Hände binden, die Freyheit einschränken; v. n. legare, zusammenpassen, sich zusammen schicken; mit einander vermischt, vereinigt werden können; olio e acqua non legano tra loro; fig. sich vertragen; i loro animi non

- Legano** tra loro — **legar** l'ásino, schlagen; **legar** l'ásino dove vuólo il padrone, sich genau an die gegebene Order halten; **legarsi**, v. p. sich verbinden, in Bündniß treten; **legala bene**, e lasciala trarre, prov. mach' es nur recht, und laß' es dann gehen, wie es will; **legársela al dito**, sichs hinters Ohr schreiben.
- Legatário**, s. m. dem etwas testamentlich vermócht, ausgehét worden.
- ***Legatia**, s. f. der Zusatz, der Gehalt der Münzen.
- Legáto**, s. m. ein Gesandter, Abgesandter, (steht) ein pápstlicher Abgesandter; **legato a látere**, ein solcher, der zugleich Cardinal ist; oder die Qualität a látere vom Pápst erhalten hat; **legato nato**, der vermóge seiner Würde beständiger Gesandter ist — ein Vermächtniß.
- Legáto**, part. gebunden &c.
- Legatóre**, s. m. ein Binder; der bindet; **legatore di libri**, ein Buchbinder.
- Legatúra**, s. f. Verbindung; Band; Einband eines Buches — das Band, Binden, in Mauerwerk; **legatura di mattóni a' scacchi**, schachförmiges Mauerwerk.
- Legaturina**, s. f. ein kleines Band; kleine Verbindung.
- Legazióne**, s. f. pápstliche Gesandtschaft — der Gesandtschaftsort; die Statthaltertschaft zu Bologna, Ferrara &c.
- Legge**, s. f. das Gesetz, Gebóth, die Vorschrift &c., die Rechte — **nuóva legge**, **legge vécehia**, das neue, das alte Testament; **studiár la legge**, die Rechte studieren; **la necessitá non ha legge**, Noth bricht Eisen; **far legge**, dar legge, ein Gesetz geben; **fatta la legge, pensáta la malizia**, man macht den Gesetzen immer eine wáchsene Nase; es werden immer Ausflüchte wider den Sinn der Gesetze vorgefucht; **di legge**, adv. nothwendiger Weise, schlechterdings, aus Schuldigkeit; **egli vuól di legge**, er will schlechterdings; **ne siégue di legge**, daher folgt nothwendiger Weise.
- Leggenda**, s. f. ein kurze Erzählung — eine Legende; ein Hístórchen, Märchen — eine schlechte Schrift — die Umschrift einer Münze.
- Leggendajo**, s. m. der Legenden, Märchen zu verkaufen hat.
- Leggendário**, s. m. Legenden = Sammlung, Legendenbuch.
- Leggeramente**, adv. f. **leggiermente**.
- ***Leggeranza**, s. f. f. **leggerézza**.
- Leggere**, v. a. lesen; hg. **leggere nella fronte**, nel pensiero, nel cuore &c., auf eines Gesicht lesen, einem ins Herz sehen; **leggere sul libro di alcúno**, über einen her seyn; **mandár i vestiti a leggere**, die Kleider versehen — lesen, Unterricht geben; **leggere d'alcúna cosa in cátedra**, in etwas gut beschlagen seyn; **Meister in etwas seyn**; **praes. léssi**, part. **létto**.
- Leggerézza**, s. f. e **leggierézza**, s. f. die Leichtigkeit; Nichtigkeit — die Behendigkeit, die Beweglichkeit, Gelenksamkeit, Gewandtheit — der Leichtsin, die Leichtsinigkeit, Unbeständigkeit &c.
- Leggiaccia**, s. f. ein schlechtes Gesetz; dar delle leggi, o delle leggiacce, ins Gelag hinein, verkehrt, die Kreuz und die quer antworten.
- Leggiadramente**, adv. angenehm, artig, schön, anständig.
- Leggiadrétto**, adj. hübsch, artig, niedlich, angenehm.
- Leggiadria**, s. f. Anmuth, Artigkeit, Annehmlichkeit, Zierlichkeit, Reiz.
- Leggiadro**, adj. anmuthig, angenehm, artig, hübsch, zierlich, einnehmend.
- Leggiádro**, s. m. ein Liebster, Freyer, Liebhaber, Stuger.
- Leggibile**, adj. lesbar, leserlich.
- Leggieramente**, e **leggeramente**, adv. f. **leggiermente**.
- Leggiere**, m. und f. adj. leicht; was keine Schwere hat — leicht, nicht schwierig — leicht, geschwind, flink, gewandt, geschickt; **mandátovi con cavalli, e fanti leggieri ecc.**, nichtig, leicht, geringfügig; **uómo di condizióne assái leggieri**, von geringem Stand — leichtsinnig, flatterhaft; **wetterwendisch**.
- Leggierézza**, s. f. f. **leggerézza**.
- Leggieri**, adj. **leggieri**; di **leggieri**, adv. leicht, leichtlich.
- Leggiermente**, ed **leggermente**, adv. leicht, flüchtig, leichtsinnig, obenhin — leicht, leichtlich, mit leichter Mühe.
- Leggiéro**, adj. f. **leggieri**.
- Leggierúcolo**, adj. etwas leicht.
- Leggio**, s. m. das Lese- oder Singepult; **tu darésti paróle a un leggio**. Tu hai più paróle, che un leggio, du schwafest erschrecklich viel &c., das Stafflet der Mahser; hg. ein Buckel.
- Leggitóre**, s. m. der Lefer.
- Legionário**, adj. was von einer Legion ist.
- Legióne**, s. f. eine Legion, bey den Rómern — ein ganzes Heer, große Anzahl; **legioni d'Angeli**, ó **angéliche**, Scharen Engel; **legioni di Demónj**; **una legione di mósche**.
- Legislativo**, adj. gesetzgeberisch; **potestá legislativa**, die Macht Gesetze zu geben.
- Legislatóre**, s. m. ein Gesetzgeber.
- Legislátura**, s. f. die Gesetzgebung, die gesetzgebende Macht.

Legislazione, s. f. die Gesetzgebung.
 Legista, s. m. ein Gesetzgeber; it. ein Rechtslehrer, Rechtsgelehrter.
 Legittima, s. f. Pflichtheil.
 Legittimazione, s. f. f. legitimazione.
 Legittimamente, adv. rechtmäßiger Weise; rechtmäßig, gültig, gerecht.
 Legittimare, v. a. die Echtheit, Rechtmäßigkeit beweisen; legitimiren, ehrlich machen, unechte Kinder; legitimarsi, v. p. sein Recht, seinen Charakter, seinen Beruf darthun.
 Legittimato, part. legitimirt; ehrlich gesprochen, von Bastarden, s. legittimare.
 Legittimazione, s. f. die Legitimierung, Ehrlichmachung unechter Kinder — die Rechtfertigung, Erweisung.
 Legittimità, s. f. die Rechtmäßigkeit.
 Legittimo, adj. rechtmäßig; dem Gesetz gemäß, rechtsbeständig — recht, rechtmäßig, echt, gehörig, gültig, gut.
 Legna, f. sing. it. plur. le Legna, f. Legne.
 Legnaccio, s. m. das Kräuselholz.
 Legnaggio, s. m. ein Geschlecht, Stamm, Familie; l'umán legnaggio, das menschliche Geschlecht; d'alto, di basso legnaggio, von hoher, von niedriger Geburt.
 Legnaja, s. f. ein Holzhaufen; Holzammer, Holzboden.
 Legnajuolo, } s. m. ein Zimmermann.
 Legnamaro, }
 Legname, s. m. Holz, Zimmerholz, Bauholz — Holzwerk Holzarbeit.
 Legnare, v. n. holzen, Holz machen, Holz schlagen, fällen — Holz sammeln in Wäldern; v. a. prügeln, ausprügeln.
 Legnata, s. f. ein Schlag mit dem Prügel.
 Legne, s. f. pl. Brennholz; aggiugnere legne al fuoco, das Feuer größer machen, Ohl ins Feuer gießen; tagliarsi le legne addosso, sich selbst schaden; son buone legne; furono tagliate di maggio, so sagen die Italiener zu einem, der mit Fleiß auf das, was man ihn fragt, unschicklich antwortet. Eh! was Sie sagen! was Sie mir da Schönes her sagen.
 Leguerello, } s. m. ein Holzchen, kleines
 Leguétto, } Stück Holz, oder kleine
 Tischlerarbeit; it. ein Kahn.
 Legno, s. m. das Holz (der härtere und festere Theil eines Baums); plur. i legni — ein Schiff — eine Kutsche — ein Stück Holz — Franzosenholz; pigliare il legno, einen Trank von Franzosenholz brauchen; legno verde grünes Holz; legno lácido, faul Holz, das im Feuerseln leuchtet; ogni legno

ha il suo tarlo, jedermann hat seine Fehler; passar sotto un ponte di legno, eine Tracht Schläge bekommen; morire in su tre legni, am Galgen sterben, gehängt werden; legno di Fernambúco, o del Brasile, Brasilienholz, Fernambukholz; legno di Sapan, das Sappanholz, das rothe Sandelholz; legno di campéggio, Campescheholz; legno santo, das Franzosenholz.
 Legnosetto, adj. etwas holzicht.
 Legnoso adj. holzicht, holzig, holzartig.
 Legnuzzo, s. m. ein kleines Stückchen Holz, kleines Holz.
 Legorizia, s. f. f. regolizia.
 Legulejo, s. m. ein Rechtsgelehrter.
 Legúme, s. m. Hülsenfrucht.
 Leguminoso, adj. Hülsenfrüchten eigen.
 Lei, pron. foem. (vom ella) di lei, von ihr; a lei, ihr ic.; ond'io risposi lei, ich antwortete ihr; für coléi. Pur lei cercándo, che fuggir dovria — lei, Sie, in nom. ist sehr gebräuchlich im gemeinen Reden; aber nicht bewährt. Lei beziehet sich auch manches Mal auf Thiere und leblose Dinge in den Schriften der Alten.
 Lélla, s. f. f. elénio.
 Lellare, v. a. sich (ewig) besinnen; tródeln — auch v. a. eine Sache lang überdenken, ein niedriger Ausdruck.
 Lémbó, s. m. der Saum am Kleide; fig. der Rand; dare, o porre il lembo, il lembúccio in mano altrui, einen abhandeln, seiner Wege schicken.
 Lembúccio, s. m. dim. von lémbó, f.
 Lémma, s. m. Lemma; Sag, einen andern sogleich zu beweisen.
 Lemme - lemme, adv. ganz sachte, ganz langsam (eine niedrige Redensart).
 Lemniscata, s. f. (Geom.) eine Figur in Gestalt einer 8.
 Lemuri, s. m. die Poltergeister, Gespenster.
 Lemúrio, s. m. ein Opfer, so weiland den Poltergeistern gebracht wurde.
 Léna, s. f. der Athem; prendi tua lena, schöpf Athem; erhohle dich — fig. Stärke, Munterkeit, Kraft; aver buona lena, stark seyn; ausdauern können; pigliar lena, sich ausruhen, sich erholen; per farlo non mi basta la lena, ich bin nicht stark genug, es zu thun; a bastalena, aus allen Kräften; lavorare, córrere, a hastalena.
 Lenare, v. a. f. allenare — den Kessel reinigen, bey den Färbern
 Léndine, s. m. et f. (in pl. léndini, e léndine) Nisse von Länzen; fig. con loro dieci léndini, mit ihren Parlaustigen Peuten.
 Lendiuella, s. f. eine Art sehr grobes Tuch.

- Lendinina, s. f. ein Nisfchen, sehr kleine Nisse.
- Lendinoso, adj. nissicht, voll Nisse in Hearen.
- Léne, adj. (latein) gelind, sanft, leutselig, sanftmüthig.
- Leniente, adj. verb. lindernd, von Ärztenen.
- Lenificaménto, s. m. Linderung, Stillung.
- Lenificare, v. a. lindern, die Schmerzen stillen.
- Lenificativo, adj. lindernd; was eine Linderungskraft hat.
- Lenimento, s. m. f. lenificaménto.
- Lenire, v. a. (latein) f. lenificare. praes. isco.
- Lenita, } s. f. die Gelindigkeit, Sanftmuth, Leutseligkeit, Milde.
- Lenitade, }
Lenitáte, }
- Lenitivo, adj. lindernd, stillend.
- Léno, na, adj. matt schwach, kraftlos; langsam — schmeidig, biegsam.
- Lenocinio, s. m. Anlockung durch süße Worte oder Geberden; Hurenlist; Anführung, Kupplerey; venerei lenocinij, Anlockung zur Weiberlust.
- Lenóne, s. m. ein Hurenwirth, Kuppler.
- Lénsa, s. f. f. lénsa.
- Lénta, s. f. f. lente.
- Lentaggine, s. f. Mastirbaum, (franz.) Lentisque.
- Lentaménte, adv. langsam, sachte, gemach, trág.
- Lentáre, v. a. nachlassen, was angestrengt war; schießen lassen; schlaff machen; v. p. lentarsi, nachlassen, schlaff werden, erschlaffen; lentare il morso d'un corridóre; lentare i sensi, den Zügel schießen lassen; die Sinnen schlaff machen.
- Lentáto, part. nachgelassen, schlaff; vita non mai lentata, ein immer angestrigtes, arbeitsames Leben.
- Lénte, adj. f. lento.
- Lénte, (alt lénta) s. f. eine Linse; ein Linsenglas; leute del bilanciére, das Gewicht oder die Linse an der Perpendicelstange der Wanduhr; lente ustória, Brennglas.
- Lentemente, adv. f. lentaménte.
- Lénte palústre, s. f. Wasserlinsen.
- Lentézza, s. f. die Langsamkeit, Trägheit.
- Lenticchia, Lenticula, s. f. eine Linse; lenticchia d'acqua o lenticchia palústre, Meerlinse, Wasserlinse.
- Lenticolare, adj. linsenförmig, in der Optik.
- Lenticularia, s. f. (pietra) ein linsenförmiger poröser Stein, der aus lauter Nautiliten und Ammoniten besteht (in Toskana).
- Lentiggine, s. f. und lintiggine, Sprossen, Sommersprossen, Sommerflecken im Gesicht, an Händen.
- Lentiginóso, e lintiginóso, adj. sommersprossig, sommerschedig; voll Sommersprossen.
- Lentischio, } s. m. der Mastirbaum.
- Lentisco, }
- Lénto, adj. langsam, trág, faumelig; sachte, schlaff; cuocere, bollire, a fuoco lento, bey gelinden Feuer kochen, sieden lassen.
- Lénto, adv. f. lentaménte; lento lento, ganz langsam, sehr sachte.
- Lentóre, s. m. f. lentézza.
- Lénza, s. f. eine Angelschnur — eine Leinwandbinde.
- *Lenzáre, v. a. f. fasciare.
- Lenzáto, part. mit einer leinenen Binde umwunden.
- Lenzuolétto, s. m. ein kleines Bett-Zuch.
- Lenzuólo, s. m. (plur. le lenzuola, und i lenzuóli) ein Bett-Zuch, Leibladen; distendersi più, che il lenzuolo non ó lungo, sich nicht nach der Decke strecken.
- Leofante, s. m. f. liofante.
- Leonáto, adj. f. lionáto.
- Leoncéllo, s. m. ein Löwchen, kleiner Löwe; scedone, mensola f.
- Leoncino, s. m. ein kleiner Löwe.
- Leóne, e lioné, s. m. ein Löwe; avere un cuore, un coraggio da leóne, Löwenmuth haben; far le volte del leone, auf- und niedergehen, auf einen warten; ogni cane é leone in casa sua, jeder Hahn will Herr auf seinem Mist seyn; quando il leone é morto le lepri gli saltano addosso, auch der Feste macht sich groß, wo keine Gefahr ist — der Löwe, Himmelszeichen — eine alte Münze von Frankreich.
- Leonéssa, e lionéssa, s. f. die Löwin; far la leonessa, far le volte del leóne, f. leone.
- Leonino, und lionino, adj. vom Löwen; löwenhaft; versi leonini, lateinische Verse, die sich in der Mitte und am Ende reimen.
- Leontopétalo, s. m. f. piéde di leone.
- Leónza, s. f. f. lonza, e pantera.
- Leopádo, e liopádo, s. m. ein Leopard.
- Lépade, s. f. eine Art Muschel am Gestein.
- Lepidaménte, adv. possierlich, kurzweilig.
- Lepidézza, s. f. f. facézia.
- Lépido, adj. lustig, possierlich, schnurrig, artig.
- Leporájo, } s. m. Thiergärten zu Hasen,
- Leporário, } Hirschen, Kaninchen ic.
- Lepóre, s. m. f. grázia, grabo.
- Leporino, adj. vom Hasen; paura leporina, Hasensurcht.
- Leppáre, v. n. ausreissen, stiechen ic., mausen, wegschleppen, wegnehmen.

- Leppo**, s. m. (mit dunklem e) Gestank, von öhlichten Materien; die brennen.
Leprajo, s. m. f. leporajo; it. der die auf der Jagd gefangenen Hasen unter sich hat.
Lepratto, s. m. ein Häschen, junger Hase.
Lépre, s. f. der Hase; pigliar la lepre col carro, prov. ganz gelassen zu Werke gehen; mit Zeit und Geduld seinen Zweck erreichen; far la lepre vecchia, o da lepre vecchia, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen; abgehen, wenn es gefährlich aussieht; uno leva la lepre, e un altro la piglia, er hat sich bemüht, und ein anderer hat den Nutzen gehabt; aver più debito, che la lepre, in großen Schulden stehen; chi ti comprasse per lepre, getterebbe via i danari, du bist ein schlauer Fuchs; le lepri non si pigliano col tamburo, man wenn man Bögel fangen will, wirft man nicht mit Knitteln drein; veder dove la lepre giace, wissen wo der Knoten steckt, woran es hängt, das rechte Fleckchen treffen; voglia di lepre, Hasenmaul; lepre marina, der Seehase — lepre, der Hase, ein Sterbid.
Leprétta, s. f. ein kleiner Hase.
Leprettino, s. m. ein Häschen.
Lepriceiuola, s. f. ein Häschen.
Lepriolo, adj. der ein Hasenmaul hat.
Lepronecello, s. m. ein kleines Häschen.
Leprone, s. m. ein junger Hase.
Leproso, adj. f. lebbroso.
Leprottino, s. m. ein Häschen, junger Hase.
Leprotto, s. Hase.
Lerciare, v. a. dreckig, kothig, unflätzig machen; beschmutzen, besauen.
Lercio, adj. dreckig, schmutzig, unflätzig, garstig, besauet; (von Personen) ein Unflath, säuischer Mensch, Schmutzbartel.
Léro, s. m. Erve, Platterbse.
Lesbia, s. f. eine Art bleyernes Winkelmaß.
Lesina, s. f. eine Ahle, Schusterahl; palla lesina, o palla di lesina, ein Ball von Leder — die Kargheit, Knickerey, Fügigkeit; ein Knicker, Filz, Knauser; studiare la lesina, alle Ausgaben auf das Genaueste berechnen; filzig, sehr karg seyn.
Lesione, s. f. Verletzung, Beschädigung; Bevortheilung, Verkürzung.
Lesivo, adj. (contratti) verletzende, lädrende, unbillige Verträge.
Lésio, adj. verlegt, lädirt, beschädiget; esser reo di lesa Maestà, eines Majestätsverbrechens schuldig seyn; erimense, die Beleidigung der Majestät.
Lessare, v. a. sieden, kochen, in Wasser.
Lessato, part. gefotten, gekocht.
Lessatura, s. f. das Sieden, Kochen.
Léssico, s. m. ein Wörterbuch, Lexicon.
Lessicografo, s. m. ein Wörterbuchsreiber.
Lesso, s. m. das Kochen, Sieden in Wasser; gefottenes Fleisch.
Lesso, adj. gefotten, gekocht; chi la vuole lessa, e chi arrostita, einem gefällt dieses, dem andern jenes.
Lestaménte, adv. sink, fir, gewandt, hurtig, geschickt.
Lestazza, s. f. die Flinkheit, Firtigkeit, Gewandtheit, Geschicktheit, List.
Lestissimo, adj. sehr sink, munter, geschickt.
Lésto, adj. fir, sink, gewandt, leicht, geschickt, munter — verschlagen, pfliffig, listig, Flug.
Lestrigone, s. m. ein Menschenfresser.
***Lesura**, s. f. f. lesione.
Letale, adj. (poet.) tödtlich; den Tod verursachend.
Letamajo, s. m. die Mistgarbe, der Misthaufen; pubblico lettamajo, der Anger, Ort, wo aller Unrath hingedroschafft wird.
Letamajuolo, s. m. ein Gassenlehrer; der den Mist sammelt.
Letamare, v. a. düngen, mit Mist düngen.
Letamato, part. gedüngt.
Letame, s. m. der Dünger, Mist.
Letaminaménte, s. m. die Düngung, das Düngen der Länderey.
Letaminare, v. a. f. letamare.
Letaminato, part. f. letamato.
Letaminatura, s. f. die Düngung, das Düngen.
Letaminazione, s. Düngen.
Letaminoso, adj. gedüngt, überdüngt, mit Dünger bedeckt.
Letanie, s. f. pl. die Litane; it. far Letanie, f. le letanie, eine lange, verdrießliche Reihe von Dingen heranzählen.
Letargia, s. f. die Schlassucht, ein Todten schlaf.
Letargico, adj. schlaffüchtig.
Letargo, s. m. die Schlassucht.
Leticoso, adj. f. litigioso.
Leticante, adj. verb. erfreulich, erfreuend; studiare la leticante, alle Ausgaben auf das Genaueste berechnen; filzig, sehr frohlich machen.
Letificare, v. a. erfreuen; ermuntern, frohlich machen.
Leticato, part. erfreuet ic.
Letigginé, s. f. f. lentigginé.
Letigginoso, adj. f. lentigginoso.
Letizia, s. f. die Fröhlichkeit, Freude, das Vergnügen.
Letiziante, adj. f. letizioso.
***Letiziare**, v. n. sich freuen, sich erfreuen, in Freude leben.
***Letizioso**, adj. frohlich, freudig, vergnügt.
Lettaccio, s. m. ein schlechtes Bett.

- Lettera**, s. f. der Buchstab; le sagre lettere, die heilige Schrift; lettere mute, semivocali, e liquidi, stumme u. Buchstaben — ein Brief, Schreiben; lettera di cambio, ein Wechselbrief — Wissenschaft, Literatur; uomo nelle lettere versato, ein in den Wissenschaften geübter Mann; le prime lettere, die ersten Gründe der Wissenschaften; dire a lettere di scatola, o di speziali, o d'appigionasi, rein, frey reden; reinen Wein einschenken u.
- Letterale**, adj. buchstäblich; senso letterale, der Wortverstand.
- Letteralmente**, adv. buchstäblich; nach dem buchstäblichen Verstand; it. latinisch, grammatisch.
- Letterario**, adj. gelehrt; zu gelehrten Sachen gehörig.
- Letterato**, ta, adj. gelehrt; subst. ein Gelehrter.
- Letteratone**, s. m. ein großer Gelehrter.
- Letteratura**, s. f. die Literatur; Gelehrtheit; Kenntniß der schönen Wissenschaften.
- Letteruccio**, adj. zum Bette gehörig.
- Letterello**, s. m. f. letticcioolo.
- Letteretta**, f. s. f. ein Briefchen; kleiner.
- Letterina**, f. oder kurzer Brief.
- Letterino**, s. m. f. letterina.
- Letterone**, s. m. ein starker oder langer Buchstab.
- Letteruccia**, s. f. f. letteretta.
- Letteruto**, s. m. ein Gelehrter (im Scherz).
- Letteruzza**, s. f. f. letteretta.
- Letta**, s. f. f. lettiga.
- Letticcioolo**, s. m. ein Bettchen, Faulbett.
- Letticello**, f. Bettchen, Ruhebett, Kappé.
- Lettichiero**, s. m. der bey der Sänfte auf der Reise Acht hat.
- Lettiera**, s. f. das Spannbette, Bettgestell; das Kopfbret am Spannbette.
- Lettiga**, s. f. eine Sänfte, so von Maul-eisen getragen wird.
- Lettighetta**, f. s. f. ein Sänftchen, kleine Lettighina, f. Sänfte zur Reise.
- Lettino**, s. m. f. lettuccio.
- Lettisternio**, s. m. Gastmähler bey den Römern, wozu sie die Götter einluden, deren Bilder auf Betten um einen Tisch herumgesetzt wurden.
- Letto**, s. m. das Bett; letto da campo, ein Feldbett; it. ein Lager; Ruhe-statt; die Streue; andare al letto, schlafen gehen, sich zu Bette legen; stare in letto, im Bette liegen; uscire di letto, aufstehen; il fare il letto a cani è difficile, eigensinnigen Leuten kann es niemand recht machen; fare il letto ai cavalli, den Pferden die Streue machen; letto fornito, ein Bett mit einer Beschläferin; fare ad alcuno un buon letto, einen empfehlen; andare a letto, come i polli, mit den Hühnern zu Bette gehen; das Fluss-bette; letto del vino, die Weinhefen — der Grund, die Tiefe eines Thals; letto del cannone, der Keil hinten auf der Lavette; letti fissi, Schlafstellen auf den Schiffen; Kajütte; far letto, eine Unterlage machen; far letto, womit zubereiten, anmachen; essere, o stare tra'l letto, e il letticcioolo, immer kränklich seyn.
- Letto**, ta, part. von leggere, gelesen.
- Lettorato**, s. m. das Lectorat; der Lectororden, eine der vier kleinen geistlichen Weihen; das Lehramt in den Klöstern.
- Lettore**, s. m. der Leser. **Elettore**, s. ein Professor auf Universitäten oder in Klöstern — ein angehender Geistlicher, der in dem Lectororden ist.
- Lettorja**, s. f. die Würde, der Grad eines Lehrers, Professors.
- Lettuccino**, f. s. m. ein Bettchen; lettuccio, f. cio, ein Ruhebett, Faulbett.
- Lettura**, s. f. das Lesen, die Lesung, Lectüre; dare una lettura, überlesen; lecture, Commentarien über die Be-sehe — für lettorja, f. dare una lettura, eine Professorstelle geben — Cicero, eine Art Druckerchrift.
- Letturina**, s. f. ein kurzes, flüchtiges Lesen, Überlesen; dare una letturina, flüchtig, geschwind durchlesen.
- Léva**, s. f. ein Hebel, Hebebaum; mëttere, o dare a leva, mit einem Hebebaum rücken u.; mëttere a leva altrui, sig. einen aufbringen, böse machen; mëttere a leva una starna, das Nepphuhn aufjagen — Werbung: far leva di soldati, Soldaten werben.
- Levabile**, adj. was man wegnehmen kann.
- Levadore**, s. m. Arbeiter, der die Bogen von Filz aufhebt, in Papiermühlen.
- Levaldina**, s. f. Spitzbüberey, Goldschneiderey durch Betrug; Presserey.
- Leyamacchie**, s. m. eine Fleckugel; ein Fleckenwäscher.
- Levamento**, s. m. die Erhebung; Wegnehmung; das Aufgehen, der Aufgang der Sonne — der Abgang, Aufbruch; levamento d'un campo, der Aufbruch aus dem Lager; levamento d'un assedio, die Aufhebung einer Belagerung.
- Levante**, s. m. Ost; Osten; Sonnenaufgang — die Levante, oder die ganze westliche Küste von Asien am mittelländischen Meer sammt den Inseln;

- andare in levante, o venire di levante, stehen, mausen — der Ostwind.
- Levante, adj. verb. f. levare; sole levante, die aufgehende Sonne.
- Levantino, s. m. et adj. einer von der westlichen Küste Afriens; ein Morgenländer; levantisch.
- Levare, v. a. heben, aufheben, in die Höhe heben; levar le mani, die Hände aufheben — wegnehmen; levare l'assedio, die Belagerung aufheben; levare dal sacro fonte, ein Kind aus der Taufe heben, tragen (von Schiffen, Menschen und Lastthieren); il naviglio non leva che tanto, das Fahrzeug trägt nur so viel; levare mercanzie, Waaren im Großen ausnehmen; levare i pezzi d'alcuno, einem allen Schimpf und Schande nachsagen, herunterreissen; levar genti, milizie, Soldaten werben; levar di pianta, o levar la pianta di edificio, di città ecc., den Riß von Gebäuden ic. aufnehmen; levar le tende, die Zelter abbrechen; aufbrechen; fig. den Beschluß machen; al levar delle tende, am Ende; levare in capo, vom Weine, die Hefen aufstoßen, brausen, gähren; sich empören; levare il capo, übermüthig, stolz werden; levar uno a cavallo, einem aufhelfen; levare in superbia altrui, einen hochmüthig, stolz machen; levarsi in superbia, stolz werden; levarsi in barca, in collera, in Zorn gerathen; levar la lepre ecc. die Hasen, Hühner aufjagen; levar voce, schreyen; levare o levarla del pari, einander nichts abgewinnen; levare a galla, oben auf dem Wasser halten; levare il bollóre, anfangen zu sieden, zu wallen; levar fiamma, anfangen zu brennen; levarsi, v. p. sich erheben; (auch) aufstehen, sich aufrichten; levarsi dal pensiero, sich aus den Gedanken schlagen; levarsi uno dinanzi, sich einen vom Leibe schaffen, fortjagen; (auch) ums Leben bringen oder zu Grunde richten; levarsi, aufstehen, aus dem Bette — fortgehen; levati quinci ecc. (auch ohne mi, ti, si); it. levarsi, aufgehen, von Gestirnen; it. contro al quale si levaron le grida, wider den sich das Geschrey erhob — wieder erscheinen, wieder kommen; si leva un vento, una tempesta; si levano i vapori, es erhebt sich ein Wind, ein Sturm; die Dünste steigen auf; levarsi le corna, aus der Schande kommen; levarsi di capo, den Hut ic. abnehmen; levar colle tanaglie, mit vieler Mühe, mit Gewalt wegnehmen; levare il pelo, levar a volo ecc. f. pelo, volo — erheblich seyn, etwas zu bedeuten haben; cio poco levava, das wollte nicht viel sagen.
- Levare, s. m. Stellung einer Figur auf einem Fuß.
- Levata, s. f. f. levamento; levata del sole, o delle stelle, der Aufgang der Sonne ic; levata dell'assedio, die Aufhebung der Belagerung.
- Levato, part. gehoben, erhoben ic., auch ausgezogen, copirt; a bandiere levate, mit fliegenden Fahnen — aufmerksam, stolz, aufgeblasen.
- Levatojo, oja, adj. (ponte) eine Zugbrücke.
- Levatore, s. m. ein Erheber, Vergrößerer, Herausreicher. Levator di se stesso, ein Ruhmrediger, Prahler.
- Levatrice, s. f. eine Hebamme, Wehemutter.
- Levatúra, s. f. Erhebung; éssere di poca, o piccola levatura, o aver poca levatura, nicht hoch fliegen mit dem Verstande; kein großer Prophet seyn — für persuasione, avér bisogno di piccola levatura, wenig Überredung bedürfen; leichtgläubig seyn; nicht viel Verstand übrig haben.
- Lavazione, s. f. f. levamento.
- Leucacanta, s. f. schwarze Eberwurz.
- Leucantemo, s. m. Maglieb, römische Kamillen.
- Leucate, s. f. weißer Aqath.
- Leucollegmazia, s. f. Art Wassersucht zwischen Haut und Fleisch.
- Leucojo, s. m. Leukoje.
- Leucoma, s. m. weißes Zell auf den Augen.
- Lève, leveménte, f. lieve, lieveménte.
- Levanti, s. m. pl. türkische Galeeren.
- Levézza, s. f. f. leggierézza.
- Levissimo, adj. sup. f. lievissimo.
- Levistico, libístico, e ligústico, s. m. Liebstödel, Sefelkraut.
- Levita, s. m. ein Levit, jüdischer Priester.
- Levità, } s. f. die Leichte, Leichtigkeit;
Levitade, } it. die Wichtigkeit, Sittel-
Levitáte, } keit ic.
- Levitare, v. v. gähren; far levitar la pasta, den Teig in Gährung bringen, ihn säuern, gehen lassen.
- Levitato, ta, adj. aufgegangen, gesäuert.
- Levítico, s. m. das dritte Buch Mose.
- Levriera, s. f. die Windhündin; das Weibchen vom Windspiel.
- Levriere, s. m. ein Windhund, Windspiel; levriere piccolo, das kleine Windspiel.
- Levriera, s. f. ein kleines Windspiel, kleine Windhündin.
- Leutessa, s. f. f. liutessa.
- Leuto, s. m. liuto.

- Lézia**, s. f. } Biererey, zieriges Wesen; }
Lezio, s. m. } Zarteley.
Lezioncina, s. f. eine kurze Lection.
Lezione, s. f. die Lesung, das Lesen; it. }
 Lection, Unterricht; far lezione, Un- }
 terricht geben; it. die Erwählung.
Leziosaggine, s. f. Biererey, Bierigkeit, }
 Zarteley, Brichlichkeit.
Leziosamente, adv. zierig, zärtlich.
Lezioso, adj. zierig, zärtlich.
Lezzare, v. n. stinken; sehr garstig rie- }
 chen.
Lezzino, s. m. kleines Strickwerk zu den }
 Webeisenen.
Lézzo, s. m. Gestank; garstiger Geruch.
Lezzoso, adj. stinkend.
Li, plur. vom Artikel **Lo**, die, wird an- }
 statt **i** vor den Nennwörtern gebraucht, }
 die weder mit einem Selbstlauter, noch }
 mit **sc**, **st**, **sp** etc. anfangen; auch pron. }
 dat, s. ihm; acc. pl. **li**, dieselben; }
li, pron. steht vor **mi**, **ti**, **si**, **ci**, **ne**, }
vi, und nach **me**, **te**, **ce**, **ne**, **ve**.
Li, adv. da, dort, daselbst; dahin — **di** }
si, o **da li**, von dort, von dannen — }
infino a li, so weit, bis dahin; ar- }
 guendo **di li le sue offese**, (d. i.) dar- }
 aus.
***Liale**, adj. f. leale.
***Lialta**, } s. f. f. lealtà.
***Lianza**, }
Liardo, s. m. eine französische Münze }
 von drey Hellern.
Libagione, s. f. die Ausgießung eines }
 Trankopfers.
Libaménto, s. m. Trauf, Speise zum }
 Opfer.
Libamina, s. f. pl. (latein.) Rauchwerk, }
 wohlriechende Sachen.
Libäre, v. a. küssen, schmecken, versu- }
 chen, mit den äußersten Lippen; fig. }
 libare bacj, küssen — Getränke den }
 Göttern opfern — Waaren ins Meer }
 werfen.
Libbia, s. f. ein ausgeschnittener Öhl- }
 zweig.
Libbra, s. f. das Pfund: statt **lira**, ein }
 Livre, Münze; it. eine Art Auflage.
Libecciaáta, s. f. ein Stoß vom Südwest- }
 wind.
Libeccio, s. m. der Südwest, Südwest- }
 wind.
Libella, s. f. f. cevettóne.
Libellista, s. m. der Schmähschriften }
 herausgibt.
Libello, s. m. ein Büchlein — eine }
 schriftliche Klage; dar un libello, eine }
 Klage eingeben; libello famoso, o in- }
 famatório, eine Schmähschrift.
Libente, adj. der etwas gerne thut.
Liberagione, s. f. f. liberazione.
Liberalaccio, adj. verschwenderisch, der }
 das Seine ohne Maß und Ziel weggibt.
Liberale, adj. freygebig; mild, freund- }
 lich, gefällig; arti liberali, die freyen }
 Künste — ausgelassen, frey.
Liberalità, } s. f. Freygebigkeit, Mil- }
Liberalitáde, } digkeit, Mildehätigkeit; }
Liberalitáde, } usare liberalità, schenken, }
 Geschenke machen.
Liberamente, adv. freygebig, mild, }
 reichlich, edelmüthig.
Liberamente, adv. frey, gerade zu; un- }
 verhohlen, ungeschent, offenerzig; oh- }
 ne alle Ausnahme — frey, ungehin- }
 dert — freygebig.
Liberaménto, s. m. }
***Liberánza**, s. f. } s. liberazione.
Liberare, v. a. Befreyen; erretten; los }
 machen, loslassen — dem Meißbiethen- }
 den zuschlagen; libero e do via, die }
 Formel, womit in Versteigerungen }
 dem Meißbiethenden etwas zugeschlá- }
 gen wird; liberare le mercanzie, den }
 Zoll für die Waaren bezahlen, zollfrey }
 machen; liberare una casa, ein Haus }
 von den darauf hastenden Schulden, }
 Abgaben etc. frey machen.
Liberato, part. befreyet etc.
Liberatore, s. m. Befreyer, Erretter.
Liberatrice, s. f. die Befreyerin.
Liberazione, s. f. die Befreyung, Er- }
 rettung, Freymachung, Freysprechung.
Libero, adj. frey, ungebunden, unab- }
 hängig, frey, freymüthig, offenerzig; }
 aria libera, freye Luft; via libera, }
 freye Straße, offener Weg.
Liberotto, adj. etwas frey.
Liberta, s. f. eine Freygelassene.
Libertá, libertáde, libertáde, s. f. die }
 Freyheit; laurea libertá, die goldene }
 Freyheit; für liberalità, f.
Libertinaggio, } s. m. Ausgelassenheit, }
Libertinismo, } Ungezogenheit, Vieder- }
 lichkeit; freyes, mutwilliges, zügel- }
 loses Wesen; uomo dato al liberti- }
 naggio, ein ausgelassener, liebedlicher }
 Mensch.
Libertino, na, adj. freygelassen; it. zü- }
 gellos.
Liberto, s. m. ein Freygelassener.
Libicocco, s. m. der Name eines Teu- }
 fels im Dante.
Libidine, s. f. Unzucht, Unzüchtigkeit, }
 Wollust, sinnliche Lust.
Libidinosamente, adv. geiler, liebed- }
 licher Weise.
Libidinóso, adj. geil, wollüstig, unzüch- }
 tig, üppig.
Libistico, s. m. f. levistico.
Libito, s. m. Belieben; Gefallen, Wohl- }
 gefallen; a libito, adv. nach Belieben, }
 nach seinem Gefallen.
Libra; s. f. die Wage, im Thierkreise; }
 tegere in libra, in der Wage, im }
 Gleichgewicht halten.

- Libraccio**, s. m. ein schlechtes Buch.
- Libraio**, s. m. ein kleiner, geringer Buchhändler.
- Librajo**, s. m. ein Buchhändler.
- Libraménto**, s. m. das Wägen, Schwingen; Schweben, von einer Seite zur andern; libraménto della luna. die schnelle Bewegung, das Schweben des Mondes.
- Librère**, v. a. wägen, abwägen, ins Gleichgewicht bringen; librarsi, v. p. sich wägen, sich ins Gleichgewicht bringen; librarsi su le ale, auf den Fittichen schweben.
- Librato**, part. gemogen etc.
- Librazione**, s. f. (della luna) das Schweben des Mondes.
- Libreria**, s. f. ein Büchersaal, Büchervorrath; Buchladen; die Buchhandlung, der Buchhandel.
- Librettino**, s. f. pl. ein Einmaleins.
- Librettino**, } s. m. ein Büchelchen; klei-
Libretto, } nes Buch; libriccino, ein
Libriccino, } kleines Gebethbuch, worin
Libricciolo, } die Tageszeiten der Mut-
Libricolo, } ter Gottes, die 7 Buß-
 psalmen etc. sehen; libriccino de' paonazzi, Spielkarten.
- Libro**, s. m. ein Buch; libro di conti, ein Rechenbuch; libro di preghiere, Gebethbuch; libro maestro, das Haupt-Rechenbuch; libro del grosso, das schwarze Buch (worin die Vergehungen eingeschrieben werden); libro di memoria, Schreibtafeln; libro del quaranta, die Spielkarten.
- Librone**, s. m. ein dickes, starkes Buch.
- Liburno**, s. m. eine Art Kriegsschiff bey den Alten.
- Licéno**, s. m. Wolfram.
- Licantropia**, s. f. Raserey eines Menschen, der heult, und manchmal glaubt, er sey ein Wolf.
- Licántropo**, s. m. ein rasender Mensch, der wie ein Wolf heulet etc.
- ***Liccia**, s. f. f. lizza.
- Licciajuola**, s. f. ein Werkzeug der Holzsäger, die Zähne der Säge zu biegen.
- Liccio**, s. m. Aufzug oder Zettel beym Weber, daher arazzi di alto, o basso liccio, gemerkte Tapeten.
- Licenza**, s. f. Bewilligung, Erlaub-
Licenzia, s. f. niß, Freyheit in Reden und Schreiben; licenza pittoresca, mahlerische Freyheit; licenza poetica, poetische Freyheit — Abschied — Freyheit, die sich einer herausnimmt, Kühnheit, Freyheit; Ausgelassenheit, Muthwille, Ueberlichkeit — die Licenziatur.
- Licenziaménto**, s. m. die Abdankung, Verabschiedung, Verurlaubung.
- Licenziare**, v. a. abdanken, verabschieden, fortschicken; beurlauben — Er-
- laubniß geben; it. licenziarsi, sich beurlauben, Abschied nehmen.
- Licenziato**, s. m. ein Abgedankter, Verabschiedeter — ein Licenziat.
- Licenziatura**, s. f. die Licenziatur.
- Licenziosaménte**, adv. allzu frey; mit zu vieler Frechheit — ausgelassen, licherlich.
- Licenziosétto**, adj. etwas ausgelassen etc.
- Licenziosità**, s. f. Ueberlichkeit, Zügellosigkeit.
- Licenzioso**, adj. ausgelassen, allzu frey, frech, licherlich; menare una vita licenziosa, ein licherliches Leben führen.
- Licéno**, s. m. ein Lycæum, Schule.
- Licéno**, v. imp. (lat.) s' ei piace, ei lice, wenn es gefällt, ist es erlaubt — lice heißt auch, man kann, es läßt sich thun; sperar non lice, es läßt sich nicht hoffen.
- Lichéno**, s. f. Lungenkraut, Waldmeister.
- Lici**, adv. da, dort, daselbst.
- Licio**, s. m. Buchsdorn.
- Licitaménte**, adv. erlaubter, vergönter Weise; zuverlässig.
- Licitare**, v. a. licitiren, feil biethen.
- Licitazione**, s. f. f. incanto.
- Licitézza**, s. f. die Zulässigkeit, Zugelassenheit.
- Licito**, adj. vergönt, gestattet, zugelassen, erlaubt, gehörig.
- Licnide**, s. f. Marienröschen.
- Licopérdo**, s. m. der Staubschwamm.
- Licóre**, s. m. f. liquóre.
- Licórno**, s. m. das Einhorn, f. Alicórno.
- Licotóno**, s. m. f. ammazzalupi.
- Lidia**, s. f. (pietra) Probestein.
- Lido**, s. m. das Ufer, Gestade — Land, Gegend; poetisch — insonderheit das Ufer von Malamocco, welches der Stadt Venedig gegenüber liegt.
- Lienteria**, s. f. Krankheit der Eingeweide, da die Speisen unverdauet fortgehen.
- Lietaménte**, adv. fröhlich, vergnügt.
- Lietézza**, s. f. f. letizia.
- ***Lietudine**, s. f. f. letizia.
- Lieto**, adj. fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, froh, freundlich, was freundlich ausseheth; seminar una cosa in terrén lieto, in ein fettes Land säen; paese lieto da belle montagne, erba lieta, frisches, grünes Gras.
- Lieva**, s. f. Erheblichkeit, Wichtigkeit — ein Hebebaum, ein Hebel; eine Winde; lieva da asse, eine Wagenwinde, lieva d'un ponte levatojo, das Gewicht hinten an der Zugbrück; lieva d'un altaleno, der Schwängbaum.
- Lieva**, lieva, (Imperat. vom Zeitworde levare, oder levarsi, aufbrechen, sich

auf und davon machen) bezeichnet durch seine Wiederholung den Aufruf zu einem schnellen Ausbruch, auf, auf! weg! fort, fort!

Lieve, e **léve**, adj. leicht, gering, unbedeutend, unerheblich, niedrig.

Lieveménte, e **leveménte**, adv. leicht

— ganz sachte — schnell, geschwind; leichtlich; gemächlich — glimpflich.

Lievézza, s. f. die Leichte, Leichtigkeit.

Lievità, s. f. f. levità.

Lievitàre, v. a. f. levitàre.

Lievitáto, adj. f. levitáto.

Lievito, s. m. der Sauerteig, Säure; die Gährung; lievito dello stomaco, die Magensäure.

Lievito, adj. f. lievítato.

Lievre, e **lévre**, s. f. f. lépre.

Liga, s. f. in der Geschichte, das Bündniß, welches die katholischen Fürsten im Jahre 1610 zu Würzburg wider die geschlossene Union der protestirenden Stände aufrichteten, und den Herzog in Bayern zum General ihrer Kriegsmacht erwählten.

Ligáme, s. m. ein Bond.

Ligáméto, s. m. ein Ligament; ligamento circoláre del braccio, (Anat.) das Armband.

Ligamentóso, adj. zum Ligament gehörig, flechtig, sehnig.

Ligáre, v. a. f. legáre.

Ligáto, part. f. legáto.

Ligiáre, v. a. f. lisciáre.

Ligiáto, adj. f. lisciáto.

Ligio, s. m. Unterthan; ein Vasall.

Ligistráre, **ligistráto**, **ligistro**, s. registráre ecc.

Ligittimo, adj. f. legittimo.

Lignaggio, s. m. f. legnaggio.

Ligneo, adj. hölzig.

Ligno, s. m. f. légno.

Ligustico, s. m. f. levistico.

Ligústo, s. m. Hartriegel, Beinholz, Rainweide; ligustri, e rose fig. weiße und rothe Farbe; it. (Petrar.) umani ligústri, Papierblätter.

Liele, f. gliete.

Lima, s. f. eine Feile; lima da strafóro, eine Feile zum Durchlöchern, eine Raspeel; lima mezza tonda da volta-re, Feile zum Abrunden; lima da coltello, Messerfeile; lima sorda, eine Feile, die kein Geräusch macht; fig. einer, der so in der Stille hinlebt; (auch) ein heimlicher Dieb; der nach und nach wegschleppt; fig. eine Sorge, Arbeit, die den Menschen allmählig abzehrt; eine Art kleine süße Citronen; it. ein mageres und sprödes Erdreich, wie an Bergen; lima lima,

schab, schab Möhrchen, wie die Kinder einander ausspotten — eine Scholle, Bütte, Art Fisch.

Limáccio, s. m. Schlamm, Koth, Schlich.

Limmaccióso, adj. schlammig, kothig, voll Schlamm; fig. dilétti limacciosi, volontà viziosa, e limacciosa, unreines Vergnügen; verderbter Wille.

Limáre, v. a. feilen, durchfeilen, ausfeilen, abfeilen; fig. verzehren, abnutzen — ein gelehrtes Werk ausbefeuern, ausarbeiten.

Limáto; part. gefeilt u.; fig. gereinigt, verfeinert; mente limata saviaménte d'ogui affezione, e qualità terrena ecc.

Limátóra, s. f. Feilstaub, Feilspäne; das Feilen; die Feilung, Feilarbeit; viver di limatura, sich so hinfortessen; sich behelfen, sich forthelfen, wie man kann.

Limbélló, s. m. Abschabel, Abschabelluccio, gänge vom Leder; it. per sim. limbello, die Zunge.

Limbiccáre, v. a. f. lambiccare.

Limbicco, e **lambicco**, s. m. ein Distillir-, Brennkolben; Blase zum Abziehen; it. passare per lambicco, durch eine schmalle Öffnung gehen, übergetrieben werden; mostrar per limbicco, nur auf einen Ruck, und aus besonderer Gefälligkeit etwas weisen.

Limbo, s. m. der Limbus; die Vorhölle, wo die hinkommen sollen, welche nur die Erbsünde haben.

Limitáre, v. a. einschränken, Maß und Ziel setzen.

Limitáre, s. m. die Thürschwelle, fig. limitare della vecchiezza, des hohen Alters Anfang.

Limitataménte, adv. eingeschränkter Weise.

Limitativo, adj. was einschränken kann.

Limitáto, part. eingeschränkt; bedingt; ésser limitato, ristretto da alcuna cosa, wodurch gehindert werden, Zwang leiden; it. adv. für limitataménte, f.

Limitazione, s. f. die Einschränkung, Beschränkung.

Limite, s. m. die Gränze; das Ziel; porre i limiti, die Gränzen setzen, bestimmen; Gränzsteine setzen.

Limitroso, adj. angränzend, benachbart; popoli limitrosi, benachbarte Völker.

Limo, s. m. der Schlamm, Koth; fig. vostro limo, terrestre limo, das Fleisch; der Mensch (Dante).

Limidóro s. m. eine Art Blume.

Limonáta, s. f. Limonade.

Limoncello, s. m. eine Art kleine Citronen mit dünner Schale, wie die li-

- moncelli di Napoli, welche sehr saft-
reich sind.
- Limoneño, s. m. eine kleine Citrone.
- Limóne, s. m. ein Citronenbaum — auch
eine Citrone, die Frucht.
- Limoneá, s. f. Limonade.
- Limónio, s. m. Vibertlee, ein Kraut.
- Limósina, s. f. Almosen; limosine cor-
porál, die Werke der Barmherzigkeit.
- Limosinante, adj. verb. der um ein Almo-
sen bittet; ein Bettler.
- Limosinäre, v. n. um ein Almosen bit-
ten; betteln gehen — um etwas bet-
teln; abbetteln; v. a. als ein Almosen
geben.
- Limosinário, s. m. ein Mildthätiger;
der Almosen gibt.
- Limosinãta, s. f. Almosen.
- Limosinativo, adj. das Almosen betref-
fend; von Almosen.
- Limosinãto, part. gebettelt, als ein Al-
mosen gesammelt.
- Limosinatóre, } s. m. Almosengeber, Al-
mosiniere, } mosenspfleger.
- Limosiniéro, }
- Limosiniéro, }
- Limosinúccia, s. f. ein kleines Almosen.
- Limositã, limositãde, limositãte, s. f.
Schlamm, Koth, Urath; schlamm-
iges Zeug.
- Limoso, adj. schlammig, kothig.
- Limpidezãa, s. f. die Helle, Helligkeit,
Klarheit, Reinigkeit; fig. limpidezãa
di consciãza, die Reinigkeit des Ge-
wissens.
- Limpiditã, s. f. f. limpidezãa.
- Limpido, adj. hell und klar; rein; ác-
qua limpida, helles Wasser.
- Limula, s. f. f. limúzãa.
- Limúzãa, s. f. ein Feilchen, kleine
Feile.
- Linagróste, s. m. f. Erioforo.
- Linaria, s. f. das große Leinkraut, Wald-
flachs.
- Lince, s. m. ein Luchs; avér occhi di
lince, Luchsaugen haben; sehr scharf
sehen.
- Linceo, adj. luchsartig, luchsmäßig; occhi
lucci, Luchsaugen; sehr scharfes Ge-
sicht.
- Linci, adv. von da, von dannen, dort-
weg.
- Lincúrio, s. m. Luchsstein, Pfeilstein,
Schoßstein.
- Linda, s. f. das bewegliche Lineal auf
dem Seestrolabio.
- Lindaménte, adv. niedlich, sauber.
- Lindezza, s. f. Reinlichkeit, Niedlich-
keit, Sauberkeit, Zierlichkeit in Klei-
dung und Aufzug.
- Lindo, adj. nett, reinlich, gepußt, sau-
ber, niedlich, zierlich; von Personen
und Sachen; componiménte lindo,
schmuckes, zierliches Werk.
- Lindúra, s. f. f. lindezza.
- Linea, s. f. eine Linie; Strich Zug,
linea di muro, die Schnurlinie der
Mauer — Linie, Abkunft; per linea
mascolina, in männlicher Linie; linea
equinoziale, die Linie des Weltgür-
tels; tener la linea diritta, redlich
handeln, gerade durchgehen; — eine
Linie in der Schlachtordnung, auch
einer Flotte; nave di linea, ein Li-
nieneschiff, welches wenigstens 50 Ka-
nonen hat, und in einem Gefecht in
der Linie stehen kann — ein aufgewor-
fener Graben mit einer Brustwehre,
die mit Reduten versehen.
- Linealménte, adv. gerade; in gerader
Linie.
- Lineaménte, s. m. Striche, Züge mit
dem Pinsel, mit der Feder — Linea-
ménte, Gesichtszug.
- Lineãre, adj. linig; mit Linien gemacht.
- Lineãre, v. a. zeichnen, abzeichnen, ab-
reißen — liniren, mit Linien unter-
streichen.
- Lineãrio, adj. linig.
- Lineaménte, adv. f. linealménte.
- Lineãto, part. linirt; mit farbigen Linien
bestrichen, bezeichnet.
- Lineatúra, s. f. ein Strich, eine Linie,
die irgendwo zum Zeichen dienet.
- Lineazióne, s. f. f. lineaménte.
- Linecetta, s. f. ein Strichelchen, kleine
Linie.
- Linfa, s. f. (lat.) Wasser — wässerige
Feuchtigkeit im Körper; Lymphe.
- Linfãtico, adj. vasi linfãtico, die Was-
sergefãße, im Leibe.
- Lingeria, s. f. feinen Zeug; Wãsche,
Linnen.
- Lingio, ia, adj. (saja) eine Art Sarsch.
- Lingua, s. f. die Zunge — die Sprache
— eine Nation — die Zunge an der
Wage — Baumschwamm — eine Erd-
zunge, oder ein Strich Landes, der
weit ins Meer gehet; a lingua, a
chiedere a lingua, so gut man es nur
wünschen kann; bestmóglichst, aufs Bes-
ste; la lingua non ha osso, e fa
rómpere il dosso, die Zunge bringt
oft viel Unheil zuwege; la lingua dà
dove il dente duóle, weß das Herz
voll ist, deß gehet der Mund über;
una lingua, che tãglia, e fora, eine
Schwertzunge, beißender, anzüglicher
Mensch; mala lingua, lingua tabãna;
eine böse Zunge, Lãstermaul; avér la
lingua lunga, eine Lãsterzunge ha-
ben ic., mehr sagen von andern, als
man verantworten kann; it. lasciar la
lingua a casa, o al beccãjo, das Maul
vergesßen, zu Hause gelassen haben,
kein Maul haben; lingua tagliãnte,
eine schneidende Zunge; mëttere la

- Lingua** in mole, wacker plaudern *ic.*; **Liocórno**, s. m. das Einhorn; **liocorno** non morire la lingua in bocca, gut Mundwerk haben; **aver** in sulla punta della lingua, einem ein Wort auf der Zunge liegen; **avere** il cervello nella lingua, schön reden und schlecht handeln; **aver** lingua, dar lingua, preñder lingua; **Nachricht** haben; einziehen *ic.*; **lingua** volgare, die Landessprache; **lingua** madre, eine Muttersprache; **lingua** morta, eine todte Sprache, die von keiner Nation mehr gesprochen wird; **lingua** francese, tedesca, spagnuola, der Maltheser-Orden in Frankreich, Deutschland, Spanien *ic.*; **lingua** di vacca, eine Art Ambos; **lingua** di cane, Hundszunge, Kraut; **lingua** ericina, f. petacciola, **lingua** di castagno, Leberschwamm, Blutschwamm; **lingua** di saggio, o di cerro, Zunderschwamm, Feuerschwamm; **lingua** rigata, der bunte Löcherschwamm, der bunte Pilz.
- Lingua huona**, s. f. Ochsenzunge, ein Kraut.
- Linguaccia**, s. f. eine böse, gottlose Zunge; **Lasterzunge**, **Lastermaul**.
- Linguacciuto**, ta, adj. plauderhaft, plapperig, plapperhaft, geschwätzig, redselig, schwachhaft *ic.*
- Lingua** di cervo, f. fillittide.
- ***Linguadojo**, adj. f. linguardo.
- Linguaggio**, s. m. eine Sprache; **linguaggio** Francese *ecc.*
- Linguale**, adj. zur Zunge gehörig; **múscolo**, **nervo**, **arteria** linguale, Zungenmuskul *ic.*
- Linguardo**, adj. f. linguacciuto.
- Lingua serpentina**, s. f. Schlangenzüngelchen, ein Kraut.
- Lingueggiare**, v. n. f. chiacchierare.
- Linguella**, s. f. Tuch, Leinwand, zum Durchseihen; **Filtrirtuch**.
- Linguetta**, s. f. ein Züngelchen, kleine Zunge — ein Streifchen Filz zum Ueberseihen — das Züngelchen, Flämmchen an der brennenden Lampe — Instrument, die Wasserpumpen im Schiffe zu reinigen — eine Leiste, die sich in etwas fügt, bey den Schreibern.
- Linguettare**, v. n. stottern, stammeln; **it.** etwas durch einen Streif Filz aus einem Gefäß ins andere überseihen.
- Linguoso**, } adj. f. linguacciuto.
Linguto, }
- Liniménto**, s. m. eine Binderung, Binderungsmittel.
- Lino**, s. m. der Lein, Flach.
- Lino**, na, adj. leinen, von Flach; **tesitore** di panni lini, ein Leinweber.
- Linsème**, s. m. der Leinsame, Lein.
- Lintigine**, e lintigine, lintiginoso, e lintiginoso, f. leutigine, leutigginoso.
- Liocórno**, s. m. das Einhorn; **liocorno** marino, das See-Einhorn, der Narval.
- Liofante**, e lionfante, s. m. der Elefant.
- Liofantessa**, lionfantessa, e leofantessa, s. f. die Elefantin.
- Lionato**, e leonato, adj. lichtfahl, hellbraun; **lionato** scuro, dunkelfahl.
- Lioncello**, } s. m. f. leoncello.
Lioncino, }
- Lione**, s. m. f. leone; **aver** il lion pel ciuffetto, bey der größten Gefahr denken, man sey oben darauf.
- Lionessa**, s. f. lionessa.
- Lionfante**, s. m. f. lionfante.
- Lionino**, adj. f. leonino.
- Liopardo**, s. m. f. leopardo.
- Lipogrammatico**, ca. adj. (opera) von Schriften, Werken, wo besondere Buchstaben mit Fleiß vermieden worden.
- Lipotimia**, s. f. eine Art Ohnmacht.
- Lippa**, s. f. wilder Hafer, ein Kraut, wie Lulch.
- Lippitudine**, s. f. das Rinnen, Triefen der Augen.
- Lippo**, adj. triefäugig; dem die Augen rinnen; **it.** überfüchtig, blödsinnig.
- ***Lippodoso**, adj. f. cisposo.
- Liquaménto**; s. m. f. liquefazione.
- Liquare**, v. a. klar und deutlich machen, erörtern, erklären.
- Liquativo**, adj. schmelzbar, zerschmelzbar; was in Fluß zu bringen ist.
- Liquesfare**, v. a. schmelzen, zerschmelzen, flüssig machen, zerlassen; **liquefarsi**, v. p. schmelzen, zergehen, zerfließen — auch aus stummen, in halb selbstlautende verändern, von Buchstaben; **praet.** liquefeci, **part.** liquefatto.
- Liquesfatto**, **part.** zerschmolzen, zerlassen.
- Liquesfattrice**, s. f. die zerschmelzt, auflöset, flüssig macht.
- Liquefazione**, s. f. Zerschmelzung, Auflösung.
- Liquidambra**, s. f. wohlriechendes, flüssiges Harz, so aus einem Baum in Mexico fließt.
- Liquidaménto**, adv. flüssig, flüssiger Weise — leicht, ohne Mühe.
- Liquidare**, v. a. flüssig machen; in Fluß bringen; schmelzen, zerlassen; **liquidare** il crédito, o qualsivoglia altra cosa, liquidiren; die Schuldforderung erweisen, darthun *ic.*
- Liquidato**, **part.** liquidirt, erwiesen *ic.*
- Liquidazione**, s. f. die Schmelzung; **liquidazione** d'un debito, die Liquidation; Erweisung, Erhärtung, Darthun einer Schuld *ic.*
- Liquidézza**, s. f. f. liquidità.

- Liquidire**, v. n. schmelzen, zergehen, zerfließen; praes. isco.
- Liquidità, liquiditade, liquiditate**, s. f. die Flüssigkeit.
- Liquido**, s. m. etwas Flüssiges; i liquidi, die flüssigen Dinge.
- Liquido**, adj. flüssig, stehend — klar, hell, deutlich; voce liquida — liquid; erwiesen; conto liquido, credito liquido — lettere liquide, halb selbstlautende Buchstaben.
- Liquirizia**, s. f. f. regolizia.
- Liquore**, s. m. ein Liqueur, Flüssiges; — Liqueur; gebranntes Wasser.
- Liquorétto**, s. m. ein leichter Liqueur.
- Lira**, s. f. eine Livre; 5 Ggr. 6 Pf in Toskana, im Venetianischen 3 Ggr. 4 Pf., in Mayland 6 Ggr., in Piemont 7 Ggr.; spendere la sua lira per venti soldi, einem geben, was sich gehört; avere più di venticinque soldi per lira, drüber haben; mehr haben als sich gehört; andare a lira, e soldo, sich um den kleinen Überrest des Bankrottirers nach eines jeden Gebühr theilen; lira di piccioli, so viel als lira d'argénto — lira d'oro, bey den Alten; a lira e soldo, so viel es einem jeden trägt; nach eines jeden Gebühr (pro rata) tristo a quel soldo che peggióra la lira, prov. wer theuer einkauft und wohlfeil verkaufen muß, geht gewiß zu Grunde — eine Leyer; lira tedesca, die Bauern = Leyer in Deutschland, deren Saiten durch ein Rad berührt werden; ésser come l'asino al suon della lira, wohl Ohren zu hören, aber keinen Verstand es einzusehen haben — die Leyer, ein Gestirn; (alt) für grado, Würde, Ansehen. Non ti faccia mai ira disgradar dalla lira, der Zorn muß dich nie von deiner Würde herabsetzen; lira sterlina, ein Pfund Sterling.
- Liréssa**, s. f. eine schlechte Leyer.
- Lirica**, s. f. die Lyrik; lyrische Dichtung.
- Lirico**, adj. lyrisch. Poeta lirico, ein lyrischer Dichter.
- Lisca**, s. f. die Brechannen, Annen, welche im Brechen und Heheln vom Fleisch und Haut abfallen — die Gräte vom Fisch; cacar le lische dopo aver mangiato i pesci, prov. das Bad auszusauen müssen; büßen, das Gelag bezahlen müssen — eine Kleinigkeit, ein Bißchen.
- Liscézza**, s. f. die Glätte eines polirten Körpers.
- Liscia**, s. f. ein Glätteisen; Polirzahn ꝛc.
- Lisciaménte**, adv. glatt, eben, gleich.
- Lisciaménto**, s. m. das Glätten, Poliren, Streichen — das Streicheln, Schmeicheln.
- Lisciapiante**, s. m. das Streichholz, Glättholz der Schuster.
- Lisciarda**, } s. f. eine Weibsperson,
Lisciardiéra, } die sich schminkt.
- Lisciardieraccia**, s. f. ein verbuhltes Mensch, die sich gewaltig schmückt.
- Lisciare**, v. a. glätten, glatt, glänzend machen — streicheln, schmeicheln — schminken; lisciarsi, sich schminken; lisciare altrui la coda, den Fuchschwanz streichen — pudgen, schmücken; lisciar la coda al diavolo, sich vergeblich um eines Gunst bewerben; sich umsonst bemühen.
- Lisciato**, part. geglättet, gestrichen ꝛc.
- Lisciatóre**, s. m. ein Glätter.
- Lisciatrice**, s. f. die sich schminkt.
- Lisciatura**, s. f. die Schminke, das Schminken, Pudgen; egli ha perduta la lisciatura, er hat sich umsonst wozu geschickt.
- Liscio**, s. m. die Schminke.
- Liscio**, adj. glatt, gleich, eben, polirt.
- Lisciva**, s. f. die Lauge.
- Lisimáchia**, s. f. Weiderich, ein Kraut.
- Lisirvite**, s. m. Lebensbalsam.
- Lisma**, s. f. f. risma.
- *Lissio**, s. m. f. lisciva.
- Lissiviale**, adj. laugig; zur Lauge gehörig.
- Lissivioso**, adj. laugig, was Lauge theile hat.
- Lista**, s. f. ein Streif, Strief — Liste, Verzeichniß; andare, o éssere in capo di lista, der Rädelsführer, Vorkämpfer seyn — eine Reihe — Leiste.
- Listare**, v. a. mit Worten, Tressen besetzen; bordiren, verbrämen.
- Listato**, part. besetzt, bordirt, verbrämt, gestreift; una farfalla gialla listata di nero, ein gelber Schmetterling, schwarz gestreift.
- Listella**, s. f. eine Leiste, Reif zur Zierath, Vinde im Bauen.
- Listra**, s. f. f. lista.
- Litamaccio**, s. m. schlechter Dünger, Mist.
- Litame**, s. m. f. letame.
- Litanie**, s. f. pl. f. letanie.
- Litáncro**, s. m. Steinkohle.
- Litare**, v. a. (lat.) ein angenehmes Opfer machen.
- Litargia**, s. f. f. letargo.
- Litargico**, adj. f. letargico.
- Litargio**, } s. m. Glätte; litargio
Litargiro, } d'oro, d'argento, Gold-,
Litargiro, } Silberglätte.
- Lite**, s. f. Streit, Streitsache, Zank; Handel; aver lite con qualcheduno, Handel mit einem haben — ein Pro-

- geß, Rechtsandel; muóver lite alla samità, ohne Noth arzneyen; muóvi lite, accóncio non ti falla, prov. immer gestritten., endlich kommts doch zum Vergleich.
- Liteóforo, s. m. ein leuchtender Bolognesischer Gypsstein.
- Litiasia, s. f. kleine, harte Geschwulst an Augensiedern.
- Liticare, v. a. f. litigare.
- Litigamento, s. m. Streitigkeit, Streit, Zankerey; Händel.
- Litigante, adj. verb. und s. streitend; der einen Proceß führet; ein Streitkopf, Zänker.
- Litigare, v. n. streiten, processiren.
- Litigato, part. gestritten, processirt.
- Litigatore, s. m. ein Streiter, Zänker, Streitkopf.
- Litigatrice, s. f. Streiterin, Zänkerin, Streitsüchtige.
- Litigine, e litigine, s. f. f. lentigine.
- Litiginoso, e litiginoso, adj. f. lentiginoso.
- Litigio, s. m. Streit, Rechtsandel, Proceß, Streitsache, Zankerey.
- Lito, s. m. f. lido.
- Litocalamo, s. m. versteinetes Rohr.
- Litófago, s. m. ein Steinwurm.
- Litofilo, s. m. versteinetes Blatt.
- Litófito, s. m. steinartiger Meerkörper, der Pflanzen oder Stauden ähnelt.
- Litogenesis, s. f. Entstehung der Steine.
- Litografia, s. f. die Steinbeschreibung.
- Litógrafo, s. m. ein Steinbeschreiber, Steinkundiger.
- Litologia, s. f. die Steinkunde, Steinswissenschaft.
- Litólogo, s. m. f. litógrafo.
- Litomarga, s. f. Mergelstein.
- Litorale, e littorale, adj. am Ufer des Meeres liegend, befindlich.
- Litospérmo, s. m. Meerhirschen, Perlhirschen, Mannagrass, Schwadengras, ein Kraut.
- Litotomia, s. f. das Steinschneiden der Wundärzte, die Operation des Blasensteins.
- Litotomista, s. m. der den Stein operirt, aus der Blase ziehet.
- Litótomo, s. m. der den Stein schneidet.
- Litterale, litteralmente, litterario, litteratissimo, litterato, litteratura, f. letterale ecc.
- Litteratore, s. m. f. letterato.
- Littorale, adj. f. litorale.
- Littorano, na, adj. Küstenbewohner; der am Ufer des Meeres wohnt.
- Littóre, s. m. ein Victor, Gerichtsdiener bey den Römern.
- Lituo, s. m. ein oben krummer Stab, dessen sich die Augures bedienen; die Zinke, der Zink der Alten, ein am Ende hakenförmig gekrümmtes Horn.
- Litúra, s. f. ein Durchstrich, Ausstrich, das Ausgelöschte in der Schrift.
- Liturgia, s. f. die Liturgie; vorgeschriebene Ordnung der Kirchengebräuche.
- Litúrgico, adj. liturgisch; zur Liturgie gehörig.
- Liúdo, s. m. f. liúdo.
- Livella, s. f. die Richtwage, Wasserwage.
- Livellare, v. a. schnurgleich, eben richten; wagrecht machen.
- Livellario, s. m. Erbhabenbesitzer; der einen Erbzins entrichten muß.
- Livellario, adj. erbpachtlich; zum Erbzins gehörig; erbzinsbar.
- Livellato, part. nach der Richtwage abgemessen; schnurgleich, wagrecht gemacht.
- Livellatore, s. m. der Zinsherr; Erbzinsnehmer — der Abmesser mit der Richtwage, Wasserwage ic
- Livello, s. m. der Lehenzins, Erbzins; herrschaftliche Rente — Richtwage, Wasserwage, Bleiwage; Richtigkeit; le finestre di queste stanze sono a livello, die Fenster in diesen Stuben sind wagrecht, sind ganz gleich; ein Zins, den sich der Mönch von seinen verlassenen Gütern vorbehält.
- *Liverare, e livrare v. a. einliefern, überliefern, ausliefern; einhändigen; act. und p. abunzen — vollenden, zu Ende bringen.
- Livertizio, s. m. f. ruvistico.
- Lividella, s. f. eine Art schwärzliche Weinbeeren.
- Lividezza, s. f. mit Blut unterlaufene, braun und blaue Flecken auf der Haut; fig. lividezza d'un muro affumato, bleiche, schwärzliche Farbe einer alten Mauer — Neid, Groll, Abgunst.
- Livido, adj. braun und blau; schwarzgelb, mit Blut unterlaufen; it. fig. schwärzlich; s. m. f. lividore.
- Lividore, s. m. f. lividezza; it. livore, f.
- Lividura, lividezza, s. f. blauer Fleck auf der Haut.
- Liviritta, adv. gerade da, eben da.
- Livore, s. m. Abgunst, Mißgunst; Tücke, neidische Bosheit — Groll, Haß; lividezza, f.
- Livornina, s. f. eine toskanische Silbermünze. Man hat derselben zweyerley: 1) livornina della torre, oder lanternina, unter Ferdinand II. geprägt, welche 566 Asen an Schrot, und 14 Loth 13 Gr. an Korn hält, und der Inhalt ist 520 Asen fein; 2) livornina della rosa, welche 542 Asen an Schrot

- und 14 Loth 5 Gr. an Korn hält, aber ihr Inhalt ist 498 Afen sein.
- Livoramente**, adv. mißgünstig, abgünstig, neidisch; aus Groll.
- Livoroso**, adj. mißgünstig oder grollicht; der Groll heat.
- Livra**, s. f. eine Münzsorte, f. lira.
- Livrare**, v. a. f. livrare.
- Livrea**, s. f. die Livree, Livrey, Tracht, Farbe — die sämtlichen Bedienten; die Dienerschaft, statt foggia; it. eine Wohnung, Pallast — Aufsehen, Staat.
- Liutessa**, s. f. eine schlechte Laute.
- Liuto**, e leuto, s. m. eine Laute; porla sul liuto, sich lange bedenken, etwas zu thun oder zu sagen; etwas verzögern, auf die lange Bank schieben — ein Ruder Schiff mit 4 oder 5 Rudern auf jeder Seite. Sie dienen den Galeeren zum Ab- und Zuführen der Mannschaft; it. ein Brot, Fahrzeug.
- Lizza**, s. f. ein Schlagbaum — die Rennbahn; die Schrauben der Rennbahne des Tourniers; entrare in lizza con uno, sich mit einem in Streit einlassen.
- Lo**, art. m., der, das; pron. ihn, es; it. steht lo vor mi, ti, si, ci, vi, und nach me, te, se, ce, ve.
- Lobetto**, s. m. ein kleines Blatt von der Lunge ic.
- Lobo**, s. m. ein Lohus, Flügel, Blatt von der Lunge und Leber.
- Loc**, e loco, s. m. ein Lecksaft, Arzney so geleckt wird.
- La cale**, adj. örtlich; zum Orte gehörig; moto locale, Bewegung von einem Ort an den andern; costumi locali, Ortsgewährde.
- Localmente**, adv. örtlich; dem Orte nach; im Orte.
- Locanda**, s. f. camera locanda, eine Miethstube, Miethzimmer; möblirtes Zimmer, so vermietet wird; it. öffentliche Herberge.
- Locandiere**, s. m. der möblirte Stuben zu vermietthen hält; it. Gastwirth.
- Locare**, v. a. stellen, setzen; einen gewissen Ort anweisen — fig. verpachten, vermietthen — anbringen, anwenden; locar bene i benefizj, die Wohlthaten wohl anbringen.
- Locario**, s. m. derjenige, welcher in dem römischen Amphitheater den Zuschauern ihren Platz anwies.
- Locatiere**, s. m. ein Lotsmann, Bootsmann.
- Locato**, part. gelegt, gestellt; it. subst. das Gestellte, Gelegte.
- Locazione**, s. f. die Setzung, Legung, Stellung — die Vermietzung, Verpachtung.
- Lóccio**, adj. (mit dunkeln o) f. dappoco, e cionno.
- Lócco**, s. m. f. loc.
- Lóche**, s. m. Stück Holz an einem Bindfaden, die Schnelle des Schiffs zu messen.
- Lochii**, s. m. pl. die Nachgeburt, Afterbürde.
- Lóco**, s. m. (poet.) der Ort — Zeit und Ort, Gelegenheit — loco di monte, ein Capital, das in der öffentlichen Bank auf Interessen liegt; auch statt locazione, f.
- Locotenente**, s. m. (poet.) f. luogotenente.
- Locusta**, s. f. eine Heuschrecke — eine Art Seekrebs ohne Scheren, f. cavalletta marina, it. (T. botan.) das Grasährchen.
- Locutorio**, s. m. das Sprachzimmer oder Versammlungszimmer.
- Locuzione**, s. f. eine Rede, das Reden — eine Redensart.
- Lóda**, s. f. f. lóde.
- Lodabile**, adj. f. lodévole.
- Lodabilità**, s. f. die Lóbligkeit, Lobwürdigkeit.
- Lodamento**, s. m. das Loben, Lob.
- Lodante**, adj. verb. lobend, rühmend.
- Lodare**, v. a. loben, preisen, rühmen — als Schiedsrichter aussprechen; lodarsi d'uno, mit einem wohl zufrieden seyn — anpreisen, anempfehlen, billigen, gut heißen; loderei, di prendere ogni mattina la cioccolata, ich halte es für gut ic.
- Lodatamente**, adv. rechtschaffen, rühmlich, löblich, redlich.
- Lodativo**, adj. (genere) f. dimostrativo.
- Lodato**, part. gelobt, gepriesen.
- Lodatore**, s. m. ein Lober, Erheber, Anpreiser.
- Lodatrice**, s. f. eine Loberin, Lobgeberin, Lobsprecherin.
- Lóde**, s. f. Lob, Lobeserhebung, guter Ruf; lodi, in plur. der Lobgesang, beim Gottesdienst.
- Lodévole**, adj. löblich, lobenswerth, lobwürdig.
- Lodevolmente**, adv. löblich, löblicher Weise ic.
- Lódo**, s. m. f. lóde, Ausspruch eines Schiedsrichters.
- Lódola**, s. f. eine Lerche, f. Allódola
- Lodola di mare**, die Seelerche, Kammlerche, ein Seeßisch.
- Lodolétta**, s. f. eine kleine Lerche.
- Lodolétina**, s. f. ein Lerchelchen, ganz kleine Lerche.
- *Lodreito**, s. m. eingemachte Speisen, die sich lange halten.
- Lóffa**, e lófia, s. f. ein Schleicher, Fist.
- *Logaone**, s. m. der Mastdarm.
- Logaritmico**, adj. logarithmisch.

- Logaritmo, s. m. Logarithmus.
- Loggèta, s. f. ein kleiner bedeckter Gang, Altan.
- Loggettina, s. f. eine sehr kleine Gallerie, oder bedeckter Altan.
- Loggia, s. f. eine bedeckte Gallerie, bedeckter Gang, Altan — eine Wohnung eine Loge im Theater — Loge der Freymaurer; tenere a loggia, einen äffen, einem das Maul aufsperrn.
- Loggiamento, s. m. f. alloggiamento.
- Loghiciuolo, s. m. ein Ortschaft, Plätze.
- Lógica, s. f. die Vernunftlehre; Logik — die Classe, wo die Philosophie gelehrt wird; essere in logica, andäere in logica.
- Logicale, adj. logisch, zur Vernunftlehre gehörig.
- Logicare, v. n. vernünfteln, grübeln, klügeln.
- Lógico, s. m. ein Vernunftlehrer, Logiker.
- Lógico, adj. f. logicale.
- Logistica, s. f. die Algebra.
- Lóglio, s. m. der Lölch, die Trespe.
- Loglioso, adj. voll Unkraut.
- Logogrito, s. m. eine Art Räthsel.
- *Logoranza, s. f. die Abnutzung, Abgenutztheit.
- Logorare, v. a. abnutzen, abtragen; verderben, verzehren.
- Logorato, part. abgenutzt, abgetragen; alt.
- Logoratore, s. m. der abnutzt, verderbt, verzehrt.
- Logorizia, s. f. f. regolizia.
- Logoro, s. m. ein gewisses Stück rothes Leder in Gestalt eines besiederten Klügels den Falken wieder herabzulocken.
- Lógoro, ra, adj. abgenutzt, abgetragen etc., fig. luna logora, abnehmender Mond.
- Loguccio, s. m. ein kleiner Ort, Ortschaften.
- Lója, s. f. Unflath, Ureth, Roth.
- Lóica, loicale, f. lógica, logicale.
- Loicamento, adv. logisch, dialectisch.
- Loicare, loico, f. logicare, lógico.
- Lólla, s. f. Spreu; Hülfse von Korn, Bätglein; mani di lolla, o aver le mani di lolla, Quart in Händen haben; alles fallen lassen, niedrige Redensart.
- Lolligine, s. f. ein Bläckfisch, Tintenfisch.
- Lolò, adv. sehr oft, niedrige Redensart.
- Lombaggine reumatica, s. f. Hüftgicht.
- Lombale, adj. zu den Nieren, Lenden gehörig.
- Lombarda, s. f. eine Art Tanz, die Lombarde.
- Lombardesco, } adj. lombardisch; scuola
Lombardo, } Lombarda, die lombardische Schule in der Malerey, die sich durch eine fleißige, mit den Antiken etwas vertrauliche Zeichnung und durch einen leichten natürlichen Pinsel unterscheidet.
- Lombare, adj. zu den Lenden, Nieren gehörig; it. sacro lombare, s. m. eine große Muskel bis an das Os sacrum.
- Lombata, s. f. die Lendenseite — das Lendenstück, der Lendenbraten; lombata di vitello, ein Nierenbraten.
- Lómbo, s. m. die Lende; lombo del cervo, der Hirschziemer, Hirschzimel.
- Lombicale, adj. f. lumbricale.
- Lombicato, adj. von Regenwürmern gemacht.
- Lombichetto, s. m. ein Regenwürmchen.
- Lombrico, s. m. der Regenwurm; der gemeine Spulwurm, Darmwurm.
- Lombicone, s. m. ein stärker Regenwurm.
- Lombicuzzaccio, s. m. ein garstiger Wurm.
- Lombicuzzo, s. m. ein Würmchen, kleiner Wurm.
- Lomia, ed lumia, s. f. eine Art kleine süße Citrone, Kumie.
- Lonchite, s. f. Spikant, Miskraut.
- Londrino, s. m. eine Art Tuch nach englischer Art.
- Longanimita, longanimitade, longanimitate, s. f. die Langmuth, Langmüthigkeit, Geduld.
- Longevita, s. f. lange Lebensdauer.
- Longevo, adj. (lat.) alt, langwährend, langlebend.
- *Longiamente, adv. f. lungamente.
- Longimetria, s. f. die Längenmessung; die Kunst, die Längen, Weiten zu messen.
- Longinquitá, s. f. f. lontananza.
- Longinquo, adj. entlegen, entfernt; weit.
- Lóngio, s. m. eine von den Armmuskeln.
- Longiore, s. m. die ausdehnende Ellensbogenmuskel.
- Longissimo, s. m. die lange Rückenmuskel.
- Longitudinale, adj. nach der Länge gehend.
- Longitudine, s. f. die Länge in der Geographie und Sternkunde.
- Lontanamente, adv. weit, fern, von weiten.
- Lontananza, s. f. die Weite, Ferne, Entfernung, Entlegenheit, der Abstand

- Lontanare**, v. a. und lontanarsi, v. p. f. allontanare — sich erstrecken; e durera quanto il moto lontanano.
- Lontanato**, part. entfernt ic.
- Lontanetto**, adj. etwas weit, ein wenig entfernt.
- *Lontanezza**, s. f. f. lontananza.
- Lontanissimo**, adj. sup. sehr weit, sehr entfernt.
- Lontano**, adj. weit, entlegen, fern, abgelegen, entfernt — verschieden — abgeneigt; essere da una cosa più lontano, che non è gennajo dalle more, einer Sache sehr abgeneigt, zuwider seyn; nicht den geringsten Gedanken von etwas haben.
- Lontano**, adv. (auch praep. mit dem Ablat.) weit, fern, entfernt; di, da lontano, von weiten, in der Ferne.
- Lontra**, s. f. eine Fischotter.
- Lonza**, s. f. die Unze; der Lonz, das He ne Panterthier, Hundspard — der Schwarz und das fleischichte Ende von Kopf und Pfoten, so an dem Felle der Thiere im Schlachten bleibt.
- Lopuzo**, adj. schlaff, weik, kraftlos.
- Lopizia**, s. f. f. alopecia.
- Loppa**, s. f. f. lolla; prov. non è loppa, das ist nichts Leichtes; im Bergbau, Schwacken.
- Loppajola**, s. f. der Riesenschwamm.
- Loppio**, s. m. Maßholderbaum.
- Lopposo**, adj. preucht, voll Spreu.
- Loquace**, adj. schwatzhaft, geschwäßig, plapperig.
- Loquacità, loquacitate, loquacitate**, s. f. die Schwägerey, Schwächhaftigkeit, Geschwäßigkeit.
- Loquela**, s. f. die Sprache.
- Lord**, s. m. ein Lord, in England.
- Lordamente**, adv. schmutzig, unsauber, unflätzig, säuisch.
- Lordare**, v. a. beschmutzen, besudeln, besauen, beschmieren.
- Lordezza**, s. f. die Unsauberkeit, Unflätherey, Unflätzigkeit, Sauerey, Schmutzigkeit.
- Lordezza**, s. f. die größte Unflätherey.
- Lordizia**, s. f. f. lordezza.
- Lordo**, adj. schmutzig, garstig, unflätzig, unsauber, schmierig; fig. zotig, unehrbar, liederlich, leichtfertig — peso lordo, das Gewicht der Waaren, so wie sie eingepackt sind.
- Lordume**, s. m. } Unflätherey, Unflath,
Lordura, s. f. } Schmutz, Roth; fig. Ungezogenheit, Schändlichkeit, Unehrbarkeit ic.
- Lorica**, s. f. ein Panzer, Küras, Harnisch ic.
- Loro**, (Dat. pl. von egli ed ella); ihnen ic., pron. poss. ihr, ihre; per dare il lo-
- ro, um ihnen das Ihrige, ihr Hab und Gut zu geben; auch statt egliuo, elleno.
- Loseo**, adj. blödsichtig; fig. blödsinnig — einäugig.
- Lossodromia**, s. f. der Schiefelauf eines Schiffes nach dem Windreich.
- Lossodromico**, adj. zum Schiefelauf eines Schiffes gehörig; tavole lossodromiche, Tabellen, wornach der Lauf eines Schiffes kann berechnet werden.
- *Lossuria**, s. f. f. lussuria.
- *Lossuriare**, v. a. f. lussuriare.
- *Lossurioso**, adj. f. lussurioso.
- Lota**, s. f. f. strinzo.
- Lotare**, v. a. mit Lehm bestreichen, verschmierem, vermachen, verkleben, zu kleben.
- Lotato**, part. mit Lehm verklebt, vermacht ic.
- Loto**, s. m. Roth, Dreck; (auch) Leim, Lehm, Leimerde, Gefäße zu verschmierem — Schmutz, Unrath; loto, Lotuskraut.
- Lotofago**, s. m. der das Lotuskraut ißt.
- Lotolente**, }
Lotolento, } adj. kothig, schmutzig, leimig.
- Lotoso**, }
- Lotta**, s. f. das Ringen — ein Kampf, far le sue lotte, alle Kräfte anstrengen, sein Mögliches thun.
- Lottare**, v. n. ringen, kämpfen; lottare contro i flutti ecc., wider die Wellen kämpfen — auch losen, in den Glückstopf greifen.
- Lottatore**, s. m. Ringer, Kämpfer.
- Lottegiare**, v. n. f. lottare.
- Lotto**, s. m. die Lotterie, Glückstopf; mettere a un lotto, giuocare al lotto, in der Lotterie spielen, einsetzen; guadagnare, perdere al lotto, in der Lotterie gewinnen, verlieren.
- Lova**, s. f. eine Hure.
- Lozanga**, s. f. eine Raute, in Wappen; lozanga forata, ein rautenformiges Loch; lozanga vota, durchbrochene Raute.
- Lozangato**, adj. rautenförmig, rautenschach, von Wappenschildern.
- Lözio**, s. m. f. orina.
- Lubricare**, v. n. schlüpfrig, glatt machen; schmierem; lubricare il corpo, den Leib reinigen, erweichen, öffnen.
- Lubricativo**, adj. den Leib öffnend, laxirend.
- Lubrichezza**, }
Lubricità, } s. f. die Schlüpfrigkeit;
Lubricitate, } Weichleibigkeit, offener Leib.
Lubricitate, }
- Lubrico**, s. m. ein schlüpfriger Ort.
- Lubrico**, adj. schlüpferig, glatt — trieglich, ungewiß; i lubrici casi dell' umana natura; gefährlich, was leicht zur

- Unzucht verleitet; libri lubrici — offener Leib, vente lubrico.
- Lucarino, s. m. ein Zeißig.
- Luccetto, s. m. ein Hechtchen, kleiner Hecht.
- Lucchesino, s. m. rothes Tuch von echter Farbe — ein Kleid von echtem rothen Tuche.
- Lucchetto, s. m. ein Vorlesegeschloß.
- Luccia, s. f. erba luccia.
- Lucciante, s. m. das Auge, die Gucken, im Schmerz.
- Luccicante, a. j. verb. leuchtend, glänzend, schimmernd; fig. corpo grasso, o luccicante, speckfetter Leib.
- Luccicare, v. n. funkeln, blinken, schimmern, als Steine, Gemehr ic.
- Luccicchio, s. m. das Schimmern, Funkeln ic.
- Luccio, s. m. der Hecht; luccio-perca, Hechtbarsch, Zander.
- Lucciola, s. f. das Johannswürmchen; mostrar lucciola per lanterne, einem etwas weiß machen; far vedere le lucciola a uno, einen schlagen, daß ihm das Feuer aus den Augen springt; einem einen großen Schmerz verursachen.
- Lucciolato, s. m. ein Glanzwurm, Leucht-wurm, Scheinwürmchen.
- Lucco, s. m. ein langes Kleid, langer Rock der Magistratspersonen zu Florenz.
- Luce, s. f. das Licht, der Glanz, Schein, Schimmer; luci del cielo, die Sterne — der Augapfel, das Auge; dare o mettere in luce, a luce, o alla luce ein Buch, Werk ans Licht stellen, heraus geben; ritornare un' arte in luce, eine Kunst wieder in Schwung bringen; venire in luce, ans Licht, zum Vorschein kommen — Licht; eine Öffnung; mettere una cosa in chiara luce, etwas ins Licht setzen; deutlich erklären; la verace luce, das wahrhafte Licht, Gott; angeli di luce, die Engel des Lichts.
- Lucente, adj. verb. scheinend, glänzend, helle; il sole lucente; berühmt, ruhmreich.
- *Lucente, s. m. f. luce, splendore.
- Lucentemente, adv. leuchtend; glänzend; auf eine glänzende, in die Augen fallende Art.
- Lucentezza, s. f. f. lucidezza.
- Lucentissimo, adj. sup. sehr glänzend ic.
- Lucere, v. n. leuchten, scheinen, glänzen; it. per. met. glänzen, hervorleuchten, von der Tugend ic.
- Lucerna, s. f. eine Lampe; lucerna a due lucignoli, eine Lampe mit zwey Dochten; di più lucignoli, mit vielen Dochten — Licht, Schein, Glanz; fig. Führer, Anführer — ein Auge; bench' egli avesse una lucerna spenta, ob er gleich auf einem Auge blind war — it. der Lucernerkerle.
- Lucernata, s. f. eine Lampe Sgl.
- Lucerniere, s. m. ein Lampensock; servire per lucerniere, bloß um andere wollen wobey zu thun haben.
- Lucernuzza, s. f. ein Lampchen, kleine Lampe.
- Lucerta, s. f. eine Eide; lucerta di Lucertola, s. mare, ein Seefisch, der fast einer Eide gleichet; saper distinguere i sagiani dalle lucertole, weiß und schwarz unterscheiden können.
- Lucertola anguina, s. f. japanische vierfüßige Schlange, die sich auch bey Messina findet; lucertola gozzuta, der Kropf-Salamander.
- Lucertolone, s. m. eine große Eide; it. Lucertolone marino, ein Seefisch, fast wie die Eide.
- Lucertone, s. m. eine große Eide.
- Luchera, s. f. der Blick, die Miene.
- *Lucherare, v. n. hämisch, stänisch, scheel ansehen; aufstamen.
- Lucherino, s. m. der Zeißig.
- Lucidamente, adv. klärllich, deutlich, einleuchtend; avete spiegato il tutto assai più lucidamente di me.
- Lucidare, v. a. beleuchten, erklären; aufklären Deutlicher machen — durch etwas Durchsichtiges abzeichnen, den Durchschein aufnehmen.
- Lucidato, part. beleuchtet, ins Licht gesetzt ic.
- Lucidezza, s. f. der Glanz, Schein, Schimmer; das helle Licht; die Helligkeit; f. lucidita.
- Lucidita, luciditate, luciditate, s. f. die Helligkeit, Klarheit, Klarheit, der Glanz, Schimmer; fig. die Reinigkeit, Klarheit, Deutlichkeit.
- Lucido, adj. hell, licht, leuchtend, glänzend — glanzhärig; wohl bey Leibe, von Pferden ic.; stelle lucide, Glanzsterne; lucido intervallo, die Zeit, wo ein Narrischer bisweilen vernunftig ist.
- Lucido, s. m. was Durchsichtiges zum Abzeichnen.
- Lucifero, s. m. der Morgenstern — der Lucifer, der Fürst der Finsterniß.
- Lucificare, v. a. f. lucidare.
- Lucignolato, adj. gedreht, zusammengedreht, geflochten.
- Lucignolotto, s. m. ein kleiner Docht.
- Lucignolino, s. m. ein kleiner Docht.
- Lucignolo, s. m. der Docht; guardare nel lucignolo, e non nell' olio, prov. Kleinigkeiten ansehen, und das Wichtige nicht achten; das Mehl verschütten, und die Kleyen aushöfen — eine Kante flachs, ein Roden voll Flachs oder Wolle.

- *Luciménto, s. m. f. lucidità.
 *Lucóre, s. m. f. luce, splendóre.
 Lucráre, v. a. (lat.) f. guadagnáre.
 Lucráto, part. gewonnen, erworben ic.
 Lucrativo, adj. einträglich, nützlich; wo-
 bey viel zu erwerben.
 Lucro, s. m. der Gewinn, Nutzen.
 Lucrosaménte, adv. einträglichér Weise,
 mit Nutzen.
 Lucroso, adj. f. lucrativo.
 Lucubräre, v. a. bey Licht studieren, des
 Nachts fleißig arbeiten.
 Lucubrátio, part. Ausgearbeitet; sorgfál-
 tig bearbeitet.
 Luculénto, adj. f. lucente, luminoso.
 Lúdere, v. n. (lat.) spielen, schäkern,
 tándeln ic. praet. lúsi, part. lúso.
 Ludibrio, s. m. Spott, Gespött; Ge-
 lächter ic.
 Ludificáre, v. a. áffen, táuschen, blenden,
 verblenden, hintergehen, berücken.
 Ludificazióne, s. f. eine Áffung, Táu-
 schung, Hintergehung.
 Ludimagistro, s. m. ein Schulmeister.
 Lúdo, s. m. f. giuóco, scherzo.
 Lúe, s. f. eine Seuche, Pest; lue gállica,
 o venérea, die Franzosen, venerisches
 Úbel.
 Lústo, s. m. ein Gewirr, verworrenér
 Klumpen Flachs ic.
 Lústomástro, s. m. der oberste Hofbe-
 diente.
 Lúggiola, s. f. Buchampfer, Sauerklee.
 Lúgliático ca, adj. eine Art Weinbeere,
 so im July reif wird.
 Lúghio, s. m. der Julius, Heumonath;
 vénder il sol di luglio, farsi onóre del
 sol di luglio, sich ein Verdienst daraus
 machen, dasjenige zu geben, was man
 doch zu geben gezwungen war; non
 far pepe di luglio, f. pepe.
 Lúgliólo, adj. f. lugliático.
 Lúgubre, adj. traurig, leidvoll, voll Leid-
 wesen, betrúbt; ábito lugubre, versi
 lugubri, tempi lugubri, ein Trauer-
 kleid, Trauergedicht, betrúbte Zeiten.
 Lui, s. m. ein Háunfönig ohne Kuppe;
 tirerebbe a un lui, er schindet und
 schabet; er scharrt zusammen, was er
 nur kann.
 Lui, pron. di lui, a lui ecc. ihn, seiner,
 dessen, ihm, von ihm, auch (ohne a)
 per dar lui esperienza piena; (von
 Thieren und Sachen) il cor meco s'a-
 dira, ed io con lui; mit che, o il quale,
 der, derjenige; it. für egli, er.
 Luigi, Luigi d'oro, s. m. ein Louisd'or.
 Luissimo, ma, sup. von lui, er selbst;
 er in ganz eigener Person.
 Lúlla, s. f. Daube im Fassboden.
 Lúla, s. m. die kleine Haubenlerche.
 Lumáca, } s. f. eine Schnecke; scala
 *Lumáccia, } a lumaca, eine Wendel-
 treppe; lumaca ombilicáta, die Helin-
 schnecke; lumaca cocleáta, die Coche-
 nillschnecke.
 Lumachélla, s. f. } ein Schnecken Klei-
 Lumachino, s. m. } ne Schneck; lumá-
 chella, Muschelmarmor — ein Tuf mit
 versteinerten Muscheln vermischt.
 Lumachista, s. m. ein Liebhaber der Mu-
 scheln.
 Lumacóne, s. m. eine Schnecke; it. per
 met. ein Dackmäuser, heimtückischer
 Mensch; it. der Gichtschwamm.
 *Lumáto, adj. f. illumináto.
 Lumbricále, adj. et subst. eine Finger-
 muskel.
 Lúme, s. m. Licht; Schein — ein Stern;
 fig. ein Licht; Mann von großen Ver-
 diensten ic. das Auge — eine brennen-
 de Kerze, oder Lampe; dar no lumi,
 sich entrüsten; tener il lume, andern
 zu Gefallen wobey helfen; pigliar la-
 me, dar lume, Licht bekommen, Licht
 wovon geben; non veder lume, durch
 eine heftige Leidenschaft außer sich ge-
 bracht werden; per l'ira — per la se-
 te, per la fame non veder lume; far
 lume, einem leuchten, den Weg weisen
 — Licht in Gewálden; lumi vivi, star-
 kes Licht; lumi, Kosten für Lichter.
 Lumeggiáre, v. a. Licht geben, das Licht
 vertheilen, erhóhen, in Gemálden;
 lumeggiar di biacca, di giallo ecc.
 Lumeggiáto, part. erhóht, erleuchtet, von
 Gemálden.
 Lumettino, s. m. ein Lichtchen, sehr Klei-
 nes, ganz schwaches Licht.
 Lumétto, s. m. ein Lichtchen, Lämpchen.
 Lumia, s. f. f. lomía.
 Lumicino, s. m. ein Lichtchen; ein Klei-
 nes Kerzchen — auch, ein gesegnetes
 Wachskerzchen; éssere al lumicino, in
 letzten Jügen liegen.
 Lumiera, s. f. eine große helle Flamme
 der brennenden Kerze oder Lampe; ein
 großes Licht — ein Wand- oder Kron-
 leuchter — eine Alaungrube.
 Luminára, s. f. } ein großes Licht; ein
 Luminára, s. m. } großer leuchtender
 Luminaria, s. f. } Körper. Dio seco
 due gran luminari, il sole, e la luna
 — luminaria, auch Erleuchtung mit
 vielen Lichtern.
 Luminativo, adj. f. illuminativo.
 Luminazióne, s. f. f. illuminazióne.
 Luminélló, s. m. die Dille, in der
 Lampe.
 *Luminiéra, s. f. f. lumiera.
 Lumino, s. m. ein Lichtchen.
 Luminositá, luminositáde, luminositaté,
 s. f. die Klarheit, Helle, Glanz
 Luminoso, adj. licht, hell, leuchtend,
 glänzend.

- Lána**, s. f. der Mond; ein Monath; già son quattro lune; Zeit; luna nuova, crescente, scema, Neumond, zunehmender, abnehmender Mond; la luna non cura l'abbajar de' cani, prov. die Großen kehren sich nicht an das Gerede der Geringern; che ha da far la luna co' granchi, das reimt sich wie die Faust aufs Auge; mostrár la luna nel pozzo, einem etwas weiß machen wollen; einen blauen Dunst vormachen; fa chiaro di luna, der Mond scheint; al chiaro di luna, bey dem Mondschein; patir di luna, manches Mal närrisch oder toll seyn; hattere la luna, in böser Laune seyn, melancholisch seyn; più su stà mona luna, prov. du hast es noch nicht getroffen, du bist noch weit davon; mezze lune, halbe Monden, im Schanzwerk.
- Lunamento**, s. m. f. lunazione.
- Lunare**, s. m. der Mondlauf, die Zeit von 27 Tagen.
- Lunare**, adj. vom Mond; il corpo lunare, der Mondkörper.
- Lunaria**, s. f. Mondfrau, die Silberblume; lunaria minore, die Mondraute.
- Lunario**, s. m. ein Kalender.
- Lunarista**, s. m. ein Kalendermacher.
- Lunata**, s. f. ein Einschnitt in Gestalt eines halben Mondes.
- Lunatico**, ca, adj. mond süchtig; auch ein Mondkündiger; der den Lauf des Mondes wohl versteht; prov. più lunatico de' granchi, sehr grillenhaft, wetterwendisch.
- Lunato**, ta, adj. mond förmig; in Gestalt eines halben Mondes.
- Lunazione**, s. f. die Mondzeit, der Mondlauf.
- Lunedì**, s. m. der Montag; il lunedì di battilani, blauer Montag.
- Lunetta**, s. f. der Mond — Öffnung in einem Gewölbe, wodurch Licht hinein fällt — Zangenwerk, im Festungsbau.
- Lunga**, s. f. der Wurfriemen, zum Raubvogel; dare una lunga, aufhalten, in die Länge verschieben; la lunga, das lange Geläute einer Glocke zu Florenz zur Mittagsstunde; sentir suonar la lunga; fig. sehr hungern; per lunga, adv. in die Länge; menar per lunga, in die Länge ziehen; andare in lunga, mandár in lunga ecc. auf die lange Bank schieben; da lunga, o dalla lunga, von weiten, in der Ferne; alla lunga, in die Länge, endlich mit der Zeit; alla lunga i pesi anche meno gravosi diventano insoffribili — di gran lunga più dotto, weit gelehrter.
- Lungagnola**, s. f. Neze, Erdthiere zu fangen; Wände, Wildneze; it. per met.
- tendere le lungagnole, ins Garn lassen ic.; it. langes, verdrießliches Gerede.
- Lungamente**, adv. lang, lange Zeit.
- *Lunganimità**, s. f. die Langmuth.
- *Lungànimo**, adj. langmüthig.
- *Lungarsi**, v. p. sich entfernen; (auch ohne mi, ti ecc.)
- Länge**, adv. weit; più lange, weiter.
- Länge**, praep. weit von; f. lungi.
- Lungheria**, s. f. verdrießliche Langwierigkeit, Verzögerung, Aufschub.
- Lunghesso**, praep. (mit dem Acc.) dicht an, ganz nahe bey, zunächst; längs hin; lunghesso il mare, lunghesso la via, längs am Meer hin, nahe am Wege.
- Lunghetto**, adj. länglicht, etwas lang.
- Lunghèzza**, s. f. die Länge; it. die Langwierigkeit, Langweiligkeit; lunghèzza di tempo, die Länge der Zeit.
- Lunghiera**, s. f. eine langweilige Rede.
- Lunghissimamente**, adv. sup. überaus lang.
- *Lungiaménte**, adv. f. longiaménte.
- Lungi**, adv. weit; praep. (mit dem Ablat.) weit von.
- Lungiferitóre**, s. m. der von weiten verwundet.
- Lungioprante**, adj. weit wirkend.
- Lungisaettante**, adj. der von weiten Pfeile schießet.
- Lungitano**, adj. weit, entfernt.
- Lungo**, s. m. die Länge.
- Lungo**, adj. lang, weit, entfernt; lunghi paesi, weite, ferne Länder; giulèbbo lungo, brodo lungo ecc. ein dünner Julep, lange Brühe ic.; sillaba lunga, lange Sylbe, uómo lungo, ein langsamer Mensch; saperla lunga, weit mehr von einer Sache wissen, als man äußerlich zeigt; es hinter den Ohren haben.
- Lungo**, praep. (meistens mit dem Acc.) längst; längshin; lungo le coste, längs dem Ufer hin; auch lungo alle coste, adv. lang, lange Zeit; a di lungo, a di filo, strafs, geradesweges, nacheinander; due giorni di lungo — andare a di lungo, seinen Weg gerade fortgehen; a lungo, weitläufig; parlare a lungo d'una cosa.
- *Lungura**, s. f. f. longitudine; it. die Währung, Länge.
- *Luni**, s. m. der Montag.
- *Lunicorno**, s. m. das Einhorn.
- Lunisolare**, adj. aus dem Umlauf der Sonne und des Mondes zusammengefest.
- Lunula**, s. f. der Raum zwischen zwey Zirkelbogen, die sich durchschneiden.
- Luogaccio**, s. m. ein garstiger häßlicher Ort.
- Luoghétto**, s. m. ein Örtchen.
- Luoghicciuolo**, s. m. ein kleiner Ort.

Luogo, s. m. der Ort; die Gegend, der Platz, Raum, die Stelle (auch von einer Schrift); ein Amt; Geschlecht, Herkunft: Gelegenheit; Bequemlichkeit — *Usade, aver luogo di dubitare* — tar luogo, e dar luogo, Platz machen; (auch) weichen, nachgeben; dar luogo, aufhören, nachlassen; *sopravvenute le tenebre della notte ciascuna parte diede luogo a combattere*, beide Theile hörten auf zu streiten; *aver luogo, Statt finden; gelegen kommen; avere il luogo, tenere il luogo, den Vorzug haben; cedere il luogo, den Vorzug lassen; lasciar luogo, Statt finden lassen; gestatten; non trovar luogo, keine Ruhe haben; in luogo, statt, anstatt; essere in luogo d'un altro, eines Stelle vertreten; a luogo, e tempo, adv. zu gelegener Zeit; wenn die rechte Zeit kommt; in qualeche luogo, in nessun luogo, irgendwo, nirgends; non è in alcun luogo, chi vuole essere da per tutto, wer überall seyn will, ist nirgends; a fumo, acqua, e fuoco presto si fa luogo, dem Rauch, dem Wasser und Feuer wird bald Platz gemacht; luogo di monte, ein in der Bank liegendes Capital, welches verzinst wird *re. luogo comune*, ein Abtritt.*

Luogotenente, s. m. ein Lieutenant; *luogotenente generale*, ein General-Lieutenant.

Luogotenenza, s. f. die Lieutenantstelle.

Lupa, s. f. die Wölfin; *it. fig. eine Hure.*

Lupacchino, s. m. f. lupatino.

Lupaccio, s. m. ein großer Wolf; *fig. Wolf; Fresser, Diebstraß — Seewolf, Wolfisch.*

Lupanare, s. m. ein Hurenhaus, schändlicher Ort.

Lupatello, }

Lupatino, } s. m. ein junger Wolf.

Lupatto, }

Lupercalia, s. f. die Lupercalia, das Fest des Panó.

Lupesco, adj. wölflisch, vom Wolf.

Lupicino, s. m. ein Wölflchen, junger Wolf.

Lupigno, adj. wölflisch, wolfsartig, wolfsmäßig; *i tiranni lupigni, die blutdürstigen Tyrannen.*

Lupinajo, s. m. der Wolfsbohnen zu verkaufen hat.

Lupinello, s. m. die türkische Wicke.

Lupino, s. m. eine Wolfsbohne, Feigbohne; *io non ti stimo un lupino, tu non vali un lupino ecc. ich mache mir weniger als nichts aus dir.*

Lupino, adj. vom Wolf; wolfsartig; (von Pferden) wolfsgrau.

Lupo, s. m. der Wolf; e' non si grida mai al lupo, ch'ei non sia in paese, o ch'ei non sia lupo, o can bigio, prov. wovon durchgängig gesprochen wird, daran ist immer etwas; *chi ha il lupo per compare, porti il can sotto 'l mantello, wenn man mit schelmischen Leuten zu thun hat, muß man sich vorsehen; il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, o la natura, prov. die Rage läßt das Manen nicht; quello, che ha ad ésser de' lupi, non sarà mai de' cani, was einem werden soll, das geschieht über kurz oder lang: il lupo non caca agnelli, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; tener il lupo per gli orecchi, in einem schlimmen Handel stecken; il lupo non mangia della carne di lupo, ogòi carne mangia il lupo, e la sua lecca, keine Krähe haßt der andern die Augen aus; a carne di lupo zanne di cane, auf einen großen Klotz gehört ein großer Keil; egli ha veduto il lupo, o egli è stato veduto, o guardato dal lupo, er ist heifer; chi ha il lupo in bocca, lo ha sulla coppa; il lupo è nella favola, wenn man den Wolf nennt, kommt er gerant; chi pecora si fa, il lupo se lo mangia, wer sich unter die Treber mengt, den fressen die Schweine; delle pecore amoverate mangia il lupo, der Wolf frißt auch die gezähnten Schafse; come il lupo: a óchio, e croce, durch die Bank; ohne Ansehen; dalle grida ne scampa il lupo, f. grido. Lupo, eine Art schwarzes Segel.*

Lupo cerviere, s. m. ein Luchs.

Lupo dorato, s. m. der Goldwolf oder Schakal.

Lupo mannaro, s. m. ein Währwolf.

Lupo marino, s. m. Seewolf, Wolfisch.

Luppolo, s. m. (meistens in plur. gebräuchlich) der Hopsen.

Lurco, adj. (lat.) f. goloso.

Lurcone, s. m. f. diluvione.

Lurido, adj. sahl, erdsahl, bleich — *lorido*, f.

Luscignuolo, s. m. f. lusignuolo.

Lusco, adj. f. losco.

Lusignuolo, s. m. f. rosignuolo.

Lusinga, s. f. Schmeicheley, Liebkosung; Anlockung; *tirar con lusinghe, locken *re**

Lusingamento, s. m. die Schmeichelung, Schmeicheley.

Lusingante, adj. verb. schmeichelnd, schmeichlerisch.

Lusingare, v. a. schmeicheln, liebkosen.

Lusingato, part. geschmeichelt *re*.

Lusingatore, s. m. ein Schmeichler, Anlocker.

- Lusingatrice, s. f. Schmeichlerin, Anlo: Lüstre, s. f. pl. Verstellungen, Finten, Kerin.
 Lusingheria, s. f. lusinga.
 Lusinghevole, adject. schmeichelhaft, schmeichlerisch, einnehmend, anlockend.
 Lusinghevoleménte, adv. schmeichelhafter Weise; angenehm, mit Lieblichkeit, Freundlichkeit.
 Lusinghiere, s. m. ein Schmeichler, Lusinghiere, s. m. ein Verführer; adj. lusinghiere aspetto, lusinghiere grazie, reizend, verführerisch ic.
 Lussazione, s. f. die Verrenkung.
 Lusso, s. m. der Luxus; Überfluß in Essen, Trinken, Kleidern, und in den Gemächlichkeiten des Lebens.
 Lussureggiante, e lussureggiante, adj. verb. f. lassuriante.
 Lussureggiare, e lussureggiare, v. n. schmelgen, prassen, Schwelgerey, Uppigkeit treiben; seinen Lüssen nachhängen.
 Lussúria, s. f. Geilheit, Unzucht; Schwelgerey, Übermaß im köstlichen Leben.
 Lussuriante, adj. verb. schwelgerisch, üppig, ausgelassen aus allzustarkem Gefühl des Wohlseyns — geil; zu viel Zweige, allzuviel Blätter treibend.
 Lussuriare, v. n. unzüchtig, üppig leben, f. lussureggiare — zu stark treiben; geil wachsen; zu fett, zu fruchtbar seyn.
 Lussureggiante, f. lussureggiante.
 Lussureggiare, v. n. f. lussureggiare.
 Lussuriosaménte, adv. üppig, geil, unzüchtig, schwelgerisch, liederlich.
 Lussurioso, adj. üppig, geil, unzüchtig; schwelgerisch ic.
 Lústra, s. f. eine Höhle.
 Lustrale, adj. (lat.) fünfjährig; von fünf Jahren zu fünf Jahren; acqua lustrale, Weihwasser.
 Lustrante, adj. verb. glänzend, schimmernd.
 Lustrare, v. s. erleuchten — berühmt, ansehnlich machen — Glanz geben; glänzend machen; glätten, poliren; v. n. glänzen.
 Lustrato, part. glänzend, geglättet.
 Lustratore, s. m. ein Glätter; der Zeugen den Glanz gibt.
 Lustratura, s. f. der Glanz, die Politur.
 Lustrazione, s. f. Versöhnopfer bey den Heiden.
 Lustrino, s. m. ein seidener Zeug, der auf der rechten Seite Blumen, auf der linken aber nur glatten Grund hat, und wovon die Figurfette die Blumen bildet — ein wollener geblümter Zeug, der unter die Floretarten gehörte — ein Blättchen Flittergold, oder Flittersilber.
 Lústro, s. m. der Glanz, Schimmer, das Ansehen, der Ruhm; lustro de' panni, die Presse in Tüchern; dar il lustro a un drappo, a un panno, Zeug, Tuch pressen, damit es Glanz bekommt — eine Zeit von fünf Jahren — eine Höhle, Lager der Thiere — ein Wandlenchter.
 Lústro, tra, adj. glänzend; was Glanz hat.
 Lustróre, s. m. f. splendore.
 Lutäre, v. a. mit Lehm verstreichen, die Gefäße.
 Lutatura, s. f. Verstreichung der Gefäße.
 Luteranismo, s. m. das Lutherthum.
 Luteráno, adj. et s. lutherisch; ein Lutheraner.
 Lutifigolo, s. m. ein Töpfer.
 Lúto, s. m. Schlamm, Koth — Lehm ein Gefäß zu verstreichen.
 Lutoso, adj. schlammig, kothig.
 Lútta, s. f. der Kampf, das Ringen; fig. Streit, Zank.
 Luttare, v. n. Klagen, wehklagen.
 Lútto, s. m. Trauer um die Todten — Traurigkeit; lutti, Wehklagen; portare il lutto, vestirsi di lutto, in der Trauer gehen; vestito di lutto, in Trauerkleidern; vivere in lutto e piánti, sein Leben in Trauern und Weinen hinbringen; i lieti onóri tornano in tristi lutti, die glänzenden Ehrenbezeugungen verwandeln sich in traurige Wehklagen.
 Luttoso, adj. f. luttuoso.
 Luttuosaménte, adv. traurig, schmerzlich.
 Luttuoso, adj. kläglich, traurig, leidvoll, bejammernswerth.
 Lutulento, adj. kothig, schlammig.
 Lys, eine savoyische Silbermünze, die um $\frac{1}{20}$ Theil weniger wiegt als ein französischer Ecu von 60 Sols.